

präsentieren

20. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft 27. – 30. Dezember 2016

Endrunde in der Sporthalle
der Realschule Jöllenbeck
Freitag, 30.12.2016

Sporthallen:

- ⚽ Brackwede
- ⚽ Heepen
- ⚽ Jöllenbeck
- ⚽ Rosenhöhe

Mit freundlicher Unterstützung von





Fußball ist einfach.



www.sparkasse-bielefeld.de

Wenn man gut vorbereitet
ist und einen verlässlichen
Partner hat, der sich für
den Fußballsport in
Bielefeld engagiert.

 Sparkasse
Bielefeld

Grußworte zur 20. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft



Volle Hallen, eine super Stimmung, spannende Spiele – so kenne ich die Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft. Ich bin mir sicher: Das wird auch 2016 – vom 27. bis 30. Dezember – wieder so sein. Denn auf die Bielefelder – die Fußballer und Fans – ist Verlass!

Bereits zum 20. Male verbindet das Turnier „zwischen den Jahren“ in hervorragender Weise hochkarätigen Sport, Leidenschaft, Spaß und Unterhaltung. Es unterstreicht, wie

sehr Fußball dazu geeignet ist, Menschen zusammenzubringen. Die Faszination Fußball überwindet jedwede Brücken und genau das kennzeichnet die besondere Atmosphäre – auf dem Platz, daneben und auch in der „Nachspielzeit“. Fußball wird nicht nur gespielt, er wird gelebt!

Viele Menschen sorgen dafür, dass bei der Stadtmeisterschaft alles rund läuft. Herzlich möchte ich mich dafür bedanken: bei den Partnern und Sponsoren, den ausrichtenden Vereinen und beim Kreis Bielefeld des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen. Vielen Dank für dieses jährliche Highlight im sportlichen Veranstaltungskalender unserer Stadt.

Ich wünsche der Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft 2016 einen guten Verlauf, den Mannschaften die verdienten Erfolge und den Zuschauern spannende Spiele auf hohem Niveau.

Vier Tage Budenzauber der Extraklasse – ich freue mich drauf!


Pit Clausen
Oberbürgermeister



Es ist alles angerichtet für eine großartige Veranstaltung – die Stadtmeisterschaft ist erwachsen geworden

Die Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft ist dem Teenager-Alter entwachsen und wir freuen uns auf die 20. Veranstaltung. Nach einer langen Planungsphase erfolgte im Dezember 1997 in drei Sporthallen der erste Anpfiff für 48 Bielefelder Mannschaften. Seither machten immer wieder die Begegnungen Klein gegen Groß und der hohe Zuschauerzuspruch den

besonderen Charakter dieses Wettbewerbs aus. Es gab große und kleine Überraschungen, aber natürlich auch viele Favoritensiege.

Nachdem alle Ligen einen Schlusstrich unter das Spieljahr unter freiem Himmel gezogen haben, nimmt der Höhepunkt des Jahres seinen Lauf. Dank der Ausrichter SV Brackwede, SV Gadderbaum, SpVg. Heepen und VfL Theesen kann mit Unterstützung des FLVW-Kreises Bielefeld in unserer Stadt das sportliche Highlight zum Abschluss des Jahres stattfinden. In den vier Sporthallen ist alles für das große Sportspektakel in Bielefeld angerichtet. Es wird ja auch Zeit, denn dieser Budenzauber erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Die hohen Zuschauerzahlen liefern immer wieder untrügerisch den Nachweis für dieses Phänomen.

Ich möchte alle Fans, unsere Gäste sowie unsere Sponsoren und natürlich alle Mannschaften und Vereine ganz herzlich zur 20. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft willkommen heißen. Abschließend ist es mir ein Herzensanliegen, den Referees, der kompetenten Turnierleitung, den unzähligen Helfern hinter den Kulissen, die alle einen unglaublich tollen Job verrichten und ihre Freizeit opfern, Dank zu sagen. Sie sind für dieses Turnier und für den Fußballsport unverzichtbar.

Ich wünsche Ihnen allen ein unvergessliches Turnier mit einem verdienten Sieger.

Ihr

Markus Baumann
Kreisvorsitzender

Inhalt

4	2015 in Zahlen	19	Vorrunde Gruppe 2	33	Turnierbestimmungen / Spielregeln
5	Meister 2015	21	Haller Kreisblatt-Cup	34	Vorrunde Gruppe 6
6	Endrunden-Vorverkauf nur bei NW	22	Vorrunde Gruppe 3	39	Auszeichnungen
7	Auslosung	23	Modus 2016	41	Vorrunde Gruppe 7
9	Meisterschaft 2016	25	Thies Kambach	43	Alle Endspiele
10	Spielstätten 2016	26	Vorrunde Gruppe 4	45	Vorrunde Gruppe 8
12	Vorrunde Gruppe 1	29	Ersin Gül / Michael Zech	46	Impressum
13	Fußballkreis	30	Vorrunde Gruppe 5	48	Spielplan Zwischenrunde
16	Norbert Schlingmann	31	Julian Gebken	50	Spielplan Endrunde

Die 19. Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft 2015 in Zahlen

Endrunde in der Seidensticker Halle

Viertelfinale

SC Hicret Bielefeld – TuS Jöllenbeck 2:6 (2:4)

Tore: 0:1 Jannik Detering, 1:1 Tanju Ertunc, 1:2 Colja Castillo, 1:3 Ole Schürmann, 1:4 Malte Siekmann, 2:4 Ilhami Karabas, 2:5 Barbaros Ulas, 2:6 Malte Siekmann
Schiedsrichter: Philip Dräger

VfB Fichte Bielefeld – FC Türk Sport Bielefeld 5:2 (2:1)

Tore: 0:1 Ersin Gül, 1:1 Firat Sansar, 2:1 Linus Brüggemann, 2:2 Ersin Gül, 3:2 Firat Sansar, 4:2 Volkan Ünal, 5:2 Firat Sansar
Schiedsrichter: Philip Dräger

SC Bielefeld 04/26 – TuS 08 Senne 1 2:2 (2:0), 2:3 im Neunmeterschießen

Tore: 1:0 Michael Wöhrmann, 2:0 Matthis Puhlmann, 2:1 Tobias Neundorf, 2:2 Michel Dennin. Neunmeterschießen: 0:1 Tobias Neundorf, 1:1 Janzen, 1:2 Gruner, Gebken hält gegen Wöhrmann, Grywatz hält gegen Cacic, 2:2 Czarnetzki, Grywatz hält gegen Tim Neundorf, Gebken hält gegen Buntrock, 2:3 Dennin, Gebken hält gegen Klocke
Schiedsrichter: Timo Kramp

VfL Theesen – DSC Arminia U23 3:2 (1:1)

Tore: 1:0 Michael Zech, 1:1 Max Dittrich, 2:1 Thies Kambach, 3:1 Michael Zech, 3:2 Charalampos Chantzopoulos
Schiedsrichter: Daniel Beck

Halbfinale

TuS Jöllenbeck – TuS 08 Senne 1 4:1 (2:1)

Tore: 0:1 Malte Gruner, 1:1 Colja Castillo, 2:1 Colja Castillo, 3:1 Jannik Detering, 4:1 Ole Schürmann
Schiedsrichter: Philip Dräger

VfB Fichte Bielefeld – VfL Theesen 2:5 (0:2)

Tore: 0:1 Michael Zech, 0:2 Thies Kambach, 0:3 Alessio Giorgio, 1:3 Emre Peker, 1:4 Yves Sander, 1:5 Thies Kambach, 2:5 Baris Orhan
Schiedsrichter: Timo Kramp

Finale

TuS Jöllenbeck – VfL Theesen 3:6 (2:4)

Tore: 0:1 Memos Sözer, 1:1 Marcel Krawczyk, 1:2 Michael Zech, 1:3 Manuel Wichmann, 1:4 Kai-Niklas Janz, 2:4 Malte Siekmann, 2:5 Michael Zech, 2:6 Michael Zech, 3:6 Marcel Krawczyk
Schiedsrichter: Daniel Beck



Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische

Szenen der Stadtmeisterschaft 2015.

Der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeister 2015

VfL Theesen

So schreibt man Fußball-Geschichte!

Mit dem dritten Sieg bei der Stadtmeisterschaft in Folge stellte der VfL Theesen den Rekord des TuS Dornberg ein, der von 2010 bis 2012 dreimal in Serie die Siegetrophäe mit nach Hause nehmen durfte. Defensiv sehr diszipliniert und vielleicht sogar verbessert gegenüber den Vorjahren, insgesamt taktisch gut eingestellt und mit Spielern wie Michael Zech, Thies Kambach und Memos Sözer über enorme Offensivkraft verfügend, verdienten sich die Theesener den Erfolg. 3.300 Zuschauer in der Seidensticker Halle feierten den VfL – und auch Trainer Andreas Brandwein war glücklich: „Jöllenberg hat ein gutes Spiel abgeliefert. Am Ende hat, so meine ich, aber die beste Mannschaft der Endrunde gewonnen.“

Das 6:3 im 19. Endspiel um den Bielefelder Hallentitel war das bisher torreichste Finale. Sieht man mal von den Finals ab, die im Neunmeterschießen entschieden wurden. Und das entscheidende 6:4 des VfB 03 bei der ersten Ausgabe der Stadtmeisterschaft 1997 gegen den SV Fichte 06/07 war ein Gruppenspiel.

Ob die Theesener den vierten Erfolg in Serie folgen lassen können, wird sich in den vier Tagen Ende Dezember entscheiden. Zwei Punkte sprechen gegen den VfL: „Mister Hallenfußball“ Thies Kambach (holte sechs Siege in Folge mit Dornberg und Theesen) ist jetzt Trainer beim TuS Dornberg, Memos Sözer (nebenbei sehr erfolgreicher Futsaler) schnürt seine Stiefel nun für den VfB Schloß Holte. Doch auch ohne diese zwei Protagonisten wird der VfL wieder ein gehöriges Wörtchen mitreden, wenn es in der Endrunde um den Titel geht. Denn das Hallenfußball-Potenzial ist beim Landesligisten allemal vorhanden.

Das Siegerteam des VfL Theesen: Florian Ernst, Yannic Schönhagen, Dominic Breese, Memos Sözer, Michael Zech, Thies Kambach, Yves Sander, Dominik Neumann, Philip Wichmann, Dennis-Lukas Meier, Lennart Klein, Manuel Wichmann, Alessio Giorgio, Kai-Niklas Janz.



Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische

Auch 2015 wieder das beste Team des Turniers – der VfL Theesen mit dem begehrten Pokal.

Wir können den Wind nicht bestimmen,
aber die Segel richtig setzen.

bielefelder-webagentur.de



Vorverkauf ab dem 10. Dezember bei der Neuen Westfälischen

Um die Endrunde der 20. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck zu verfolgen, benötigen die Fans – wie in den vergangenen Jahren – Tickets bzw. Einlassbändchen. Diese sind bei freier Platzwahl zum Preis von 3,- Euro pro Bändchen am Samstag, 10. Dezember, ab 9:30 Uhr bei der Neuen Westfälischen zu bekommen (pro Person werden max. vier Einlassbändchen ausgegeben) – und zwar ausschließlich in der NW-Geschäftsstelle in der Niedernstraße in Bielefeld (Info-Hotline: 0521/555-444, keine Onlinebestellungen möglich).

Es findet kein weiterer Vorverkauf – auch nicht während der Spiele in den jeweiligen Sporthallen – statt. Ebenfalls sind am 30. Dezember während der Endrunde in Jöllenbeck keine Einlassbändchen erhältlich.

Der Eintrittspreis gilt für alle Besucher jeden Alters. Es gibt keine Ermäßigungen bzw. keinen freien Eintritt.

Wir empfehlen allen Besuchern, sich frühzeitig im Vorverkauf ein „Ticket“ in der Geschäftsstelle der NW zu sichern.



Wernings Hof



Gemütlich genießen und Feste feiern

Restaurant Wernings-Hof · Eckendorfer Straße 212 · 33609 Bielefeld
fon 0521-330160 · fax 330198 · info@wernings.de

Auslosung: Viel Neues bei der 20. Auflage

152 – so viele Begegnungen wurden letztmalig vor acht Jahren bei einer Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft gespielt. Der Grund: Erstmals nehmen 45 Mannschaften teil, nur der TuS Union 02 Bielefeld und 1. FC Hasenpatt Jöllenbeck gaben keine Meldung ab. Die ungerade Teilnehmerzahl sorgt dafür, dass in fünf Sechser- sowie drei Fünfergruppen die Zwischenrunden-Teams ermittelt werden. In den Sechsergruppen (Vorrunde 1, 3, 4, 7 und 8) gibt es eine Spielzeit von einmal 15 Minuten, in den Fünfergruppen (2, 5 und 6) werden pro Spiel zwei Halbzeiten je 10 Minuten absolviert.

Während der Auslosung der Vorrundengruppen im Restaurant Wernings Hof hatte der Kreisvorsitzende Markus Baumann aber noch weitere Neuigkeiten parat. So wird ab sofort nicht mehr in der Sporthalle Gadderbaum gespielt. Der SV Gadderbaum ist jetzt als Ausrichter in der Sporthalle Rosenhöhe II aktiv. Neuer Spielort ist die Sporthalle des Schulzentrums Heepen. Dort wird in diesem Jahr zum ersten Mal die SpVg. Heepen als Gastgeber für eine Wohlfühlatmosphäre sorgen. Die weiteren Ausrichter SV Brackwede (in der Sporthalle des Gymnasiums Brackwede) und VfL Theesen (in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck) sind alte Bekannte.

Wie schon im vergangenen Jahr wird mit der Wertung für den besten Torschützen erst ab der Zwischenrunde begonnen. Der


Grund ist die unterschiedliche Gruppengröße in der Vorrunde. Bei der Auslosungzeremonie verzichtete der Fußballkreis auf eine Setzliste bzw. auf das Setzen von Regionalvertretern. So wurden – außer den vier Gastgebern – alle Teams aus einem Topf gezogen. „Von den Vereinen kam der Wunsch, nicht immer gegen die gleichen Klubs spielen zu müssen“, berichtet Markus Baumann. Die Sponsorenvertreter Matthias Foede (Neue Westfälische), Michael Krüger (BITel), Marc Pixa (Herforder Brauerei) und Norbert Schlingmann (Sparkasse Bielefeld) hatten also die freie Auswahl – und haben einige interessante Gruppen zusammengestellt.

Spannend wird es besonders bei der Berechnung der besten Gruppendritten in der Rosenhöhe, die neben den zwei Bestplatzierten in die Zwischenrunde einziehen. Da dort am ersten Tag sechs Teams und am zweiten nur fünf Teams kicken, bedient sich der Fußballkreis bei der UEFA, die in solchen Fällen vorschlägt, in der Sechsergruppe das Spiel des schließlich Drittplatzierten gegen den Gruppenletzten zu vernachlässigen, um Chancengleichheit zwischen den Konkurrenten herzustellen. Unangetastet bleibt das Regelwerk. „Die Spielregeln bleiben gleich“, bestätigt der Kreisvorsitzende. „Gegenüber dem Vorjahr muss sich kein Spieler an etwas Neues gewöhnen“, so Baumann.



Foto: NW/Andreas Frücht

Die Sponsorenvertreter (v. l.) Sören Herbst (Neue Westfälische), Michael Krüger (BITel), Norbert Schlingmann (Sparkasse Bielefeld), Marc Pixa (Herforder Brauerei) und Markus Baumann (Kreisvorsitzender) halten den begehrten Pokal noch in ihren Händen.



**Bequem
ist einfach.**



www.sparkasse-bielefeld.de

**Wenn man ein Konto hat,
das mit seinen Innovatio-
nen so vielseitig ist wie
das Leben.**

 **Sparkasse
Bielefeld**

Vorschau: Die Favoriten treffen früh aufeinander

Welcher Kreisligaverein schafft es in diesem Jahr in die Endrunde? In den vergangenen Jahren waren immer wieder überraschend starke Mannschaften aus den „Niederungen“ des Bielefelder Amateurfußballs in der Seidensticker Halle bzw. in der Sporthalle der Jöllennecker Realschule dabei. Stellvertretend seien nur die B-Ligisten TuS Hoberge-Uerentrup und TuS 08 Senne 1 erwähnt. Die Senner kamen vor einem Jahr sogar bis ins Halbfinale.

Die Chancen, dass 2016 Kreisliga-Teams wieder unter die besten Acht vorstoßen, stehen gar nicht so schlecht. Zumindest 10 Mannschaften aus den A-, B oder C-Ligen werden es bis in die Zwischenrunde schaffen. Denn die Auslosung durch die Sponsorenvertreter ergab viele Vorrundengruppen mit überkreislich spielenden Teams. Ein echter Hammer wird die Gruppe 2 in der Sporthalle Rosenhöhe II, in der mit dem Vorjahresfinalisten TuS Jöllenneck, dem SC Hicret Bielefeld und dem FC Türk Sport Bielefeld gleich drei Bezirksligisten um zwei direkte Plätze für die Zwischenrunde kämpfen. Aber auch der Dritte hat noch eine reelle Chance auf ein Weiterkommen. In der Gruppe könnte aber auch noch der A-Ligist VfL Ummeln mitmischen und für eine faustdicke Überraschung sorgen.

Auch in Gruppe 3 in der Sporthalle Heepen treffen mit dem TuS Dornberg und dem VfR Wellensiek zwei Bezirksligisten aufeinander. Die A-Ligisten SpVg. Heepen und TuS Einigkeit Hillegossen wollen aber ein Wörtchen bei der Vergabe der Zwischenrundenplätze mitreden. Wie stark die Dornberger sind, wird sich herausstellen. Mit Thies Kambach haben sie aber zumindest einen Trainer, der das vergangene Jahrzehnt der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft als Spieler entscheidend geprägt hat.

Die beiden einzigen Landesligateams aus Bielefeld, VfL Theesen und VfB Fichte Bielefeld, spielen in Gruppe 7 in Jöllenneck zusammen. Das direkte Duell am Dienstag, 27. Dezember, um 21:25 Uhr wird der erste Höhepunkt der 20. Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft sein. Gespielt wird in diesem Jahr nur wochentags. Am Mittwoch, 28. Dezember, ist der zweite Vorrundentag, am Donnerstag findet die Zwischenrunde statt. Das Finale wird am Freitag, 30. Dezember, ab 17 Uhr in der Sporthalle der Realschule Jöllenneck ausgetragen. Der Bielefelder Hallenmeister wird so gegen 20:30 Uhr feststehen, das Endspiel soll um 20 Uhr angepfiffen werden.



20. Bielefelder Hallen-Fußball 2016 **Stadtmeisterschaft** 27. – 30. Dezember



Pokale und Auszeichnungen 2016.

Die Sporthallen der Stadtmeisterschaft

Bielefeld ist beim Thema Sporthallen gut aufgestellt – auch wenn die Seidensticker Halle in diesem Jahr nicht zur Verfügung steht. Die Halle der Realschule in Jöllenbeck sowie die Sporthalle an der Rosenhöhe sind seit Jahren feste Bestandteile der Bielefelder Hallen-Meisterschaft. 2015 gesellte sich mit der Sporthalle des Gymnasiums Brackwede erneut eine (alte) neue Halle ins Programm. Die Brackweder lösten die Sporthalle der Kuhlo-Realschule am Ehlenruper Weg ab. Die Kuhlo-Halle hatte wiederum 2000 die Halle der Carl-Severing-Schulen ersetzt. In diesem Jahr kommt die Sporthalle des Schulzentrums Heepen neu dazu. Sie ersetzt die Sporthalle in Gadderbaum.

In Jöllenbeck, wo viele Jahre die Endrunde ausgerichtet wurde, passen zwar nur knapp 1.200 Besucher in die Sporthalle, doch

als erneuter – sehr wahrscheinlich nur vorübergehender – Austragungsort der Endrunde ist die Halle im Bielefelder Norden bestens geeignet. Weniger Zuschauer, dafür eine sehr gemütliche Atmosphäre in einem professionellen Umfeld. Dank moderner Medien wie Live-Ticker und FuPa.tv können auch die Fans, die kein Ticket für die Endrunde ergattern konnten, die Spiele verfolgen und sehen.

In den Anfangsjahren der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft war die Sporthalle der Carl-Severing-Schulen Schauplatz der Endrunde. Gespielt wurde auch schon in der Halle der Martin-Niemöller-Gesamtschule in Schildesche. 2007 wurde diese Halle aber durch die in Gadderbaum ersetzt, die jetzt wiederum von der Halle in Heepen abgelöst wird.



Sporthalle Realschule Jöllenbeck · Dorfstraße



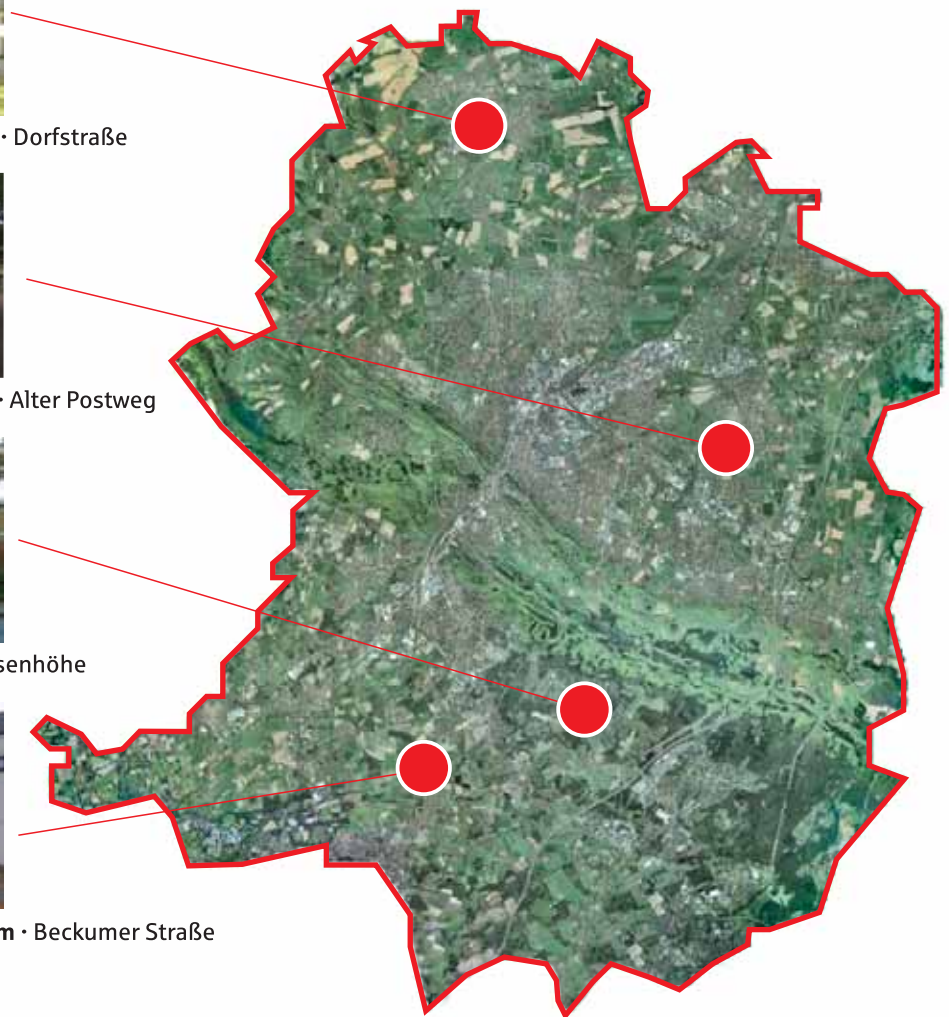
Sporthalle Schulzentrum Heepen · Alter Postweg



Sporthalle Rosenhöhe · An der Rosenhöhe



Sporthalle Brackweder Gymnasium · Beckumer Straße





Neue Westfälische

Das NW-Sportabo



Jetzt
kostenlos
testen!

**4 Wochen lang
freitags, samstags und montags!**

Tel: 0521/ 555-999 oder nw.de/sportabo

Die Lieferung endet automatisch. Es bedarf keiner Kündigung.

Gruppe 1

Dienstag, 27. Dezember 2016, 16:30 – 21:40 Uhr
Sporthalle Rosenhöhe II



TV Friesen Milse, Kreisliga B

Leider wurde kein Foto zur Verfügung gestellt.



TuRa 06 Bielefeld, Kreisliga C

Hinterer Reihe von links: Trainer Bajamba Belombo, Esam Maruan Hadi, Sammer Rashany, Rawan Khouasti-Ali, Balci Oguzhan, Suad Ajeti, Basee Neschwan, Ramadan Ajeti, Hanifi Dogangül, Jusuf Ajeti
Vordere Reihe von links: Co-Trainer Arton Krasnic, Salam Mezgal Haji, Orhan Bislimi, Ibrahim Sleman Hassan, Sarhad Murad Yezdin, Neyirwan Ramzi Pertu, Ediz Kurnaz, Alsalem Quaida, Salar Murad Yezdin



TuS 08 Senne 1, Kreisliga A

Hinterer Reihe von links: Tim Neundorf, Sebastian Paschkowski, Louis Marxcord, Florian Helmke, Jan Gruner, Moritz Dennin, Tobias Neundorf, Henrik Ecksele, Massimo Zanghi

Mittlere Reihe von links: 2. Vorsitzender Stefan Mahne, Betreuer Roland Landgraf, Malte Gruner, Malte Hawerkamp, Marc Wittler, Till Gräle, Pkilipp Schlegel, Yves Grützer, Timon Finger, Simon Czernia, Alexander Schulze, 1. Vorsitzender Lars Herrmann

Vordere Reihe von links: Co-Trainer Christian Lyko, Pascal Schmoluchowski, Michel Dennin, Dominik Paschkowski, Lukas Steinfels, Leon Möller, Frank Rott, Marcel Landgraf, Dennis Ambrosius, Trainer Mike Wahsner



TuS Quelle, Kreisliga C

Hinterer Reihe von links: Sebastian Romberg, Jan Stengel, Paschalis Bensaia, Tolga Yanar, Marcel Prusko, Jan Bredenbals, Benjamin Friedrich

Mittlere Reihe von links: Trainer Björn Heinemann, Julius Erdmann, Ruben Westphal, Jan Hardieck, Jan Tumbusch, Tugay Durdu, Tolga Güclü, Louis Leber, Fußballobmann Axel Bartsch

Vordere Reihe von links: Simon Nagel, Jan Benczedi, Patrick Ciupek, Adrian Nelipowit, Steven Pahlmeyer, Dennis Cichon



SV Gadderbaum, Kreisliga A

Hinterer Reihe von links: Präsident Jörg Steinbrück, Trainer Khalifa Abdelhag, Leonard Bierbaum, Fabian Ahlemeyer, Lennard Karsten, Nico Goppold, Helge Zeptner, Dennis Judkowiak, Adrian Büscher, Achille Dzuakou Gatchueng, Co-Trainer Muhammet Kaya, stv. Abteilungsleiter Cetin Uesenmez

Vordere Reihe von links: Kaso Barakat Ido, Zaedun Riad, Florian Hippe, Tim Brilka, Robin Götz, Sebastian Weitzel, Till Hornberg, Niklas Diekmann, Tobias Judkowiak



Sportfreunde Sennestadt, Kreisliga C

Hinterer Reihe von links: Olaf Genuth, Maik Fröhlich, Mario Schlinsog, Ali Kazeem, Daniel Tellenbröker, Andreas Schaffner, Marcel Valentin, Caner Vardar, Baran Günes, Arnold Blehm, Alexander Britze

Vordere Reihe von links: Pascal Giebert, Alexander Kesner, Aymen Khaded Timothy Cichon, Eugen Dering, Marc Genuth, Ivan Gebel



Ansprechpartner des FLVW-Kreises Bielefeld:

Vorsitzender

Markus Baumann
Tel. 05206-918161

Vorsitzender des Fußball-Ausschusses

Philip Ortgies
Tel. 0174-2002700

Kassierer

Lutz-Peter Oberschelp
Tel. 05202-80861

Vorsitzender des Jugend-Ausschusses

Hans Keuch
Tel. 0521-55779960

Vorsitzender des Breitensport-Ausschusses

Patrick Hartmann
Tel. 0171-6230232

Vorsitzende des Leichtathletik-Ausschusses

Petra Heiderstädt
Tel. 05202-83785

Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben

Reiner Koller
Tel. 05224-9380049

Vorsitzender des Schiedsrichter-Ausschusses

Philip Dräger
Tel. 0171-1713495

Vorsitzender der Spruchkammer

Michael Daalman
Tel. 0521-417960

Alles für eine sichere Fahrt!



Fahren Sie vor an unserem Stützpunkt in Ihrer Werkstatt des Vertrauens - oder an einer unserer Prüfstellen:

DEKRA Niederlassung Bielefeld, Otto-Brenner-Str. 168, 33604 Bielefeld
Tel. (0521) 299 05-0, Öffnungszeiten Mo - Fr: 8 - 17 Uhr, Sa: 8 - 12 Uhr

DEKRA Station BI-West, Jöllenbecker Straße 327, 33613 Bielefeld
Tel. (0521) 988 69 55, Öffnungszeiten Mo - Fr: 8 - 17 Uhr

DEKRA Station Sennestadt, Industriestraße 14, 33689 Bielefeld
Tel. (05205) 236 266, Öffnungszeiten Mo - Fr: 8 - 17 Uhr

www.dekra-in-owl.de

0800 500 20 99

 **DEKRA**
Alles im grünen Bereich.



Foto: NW/Christian Weische

Oh du
Herrliches!



SEIT
1878
Herforder
Weihnacht
WESTFÄLISCHE
BRAUKUNST

Herrliches Herforder.

WIR VERBINDEN MENSCHEN!

Telefon und DSL einfach und schnell



Infos unter 05 21 | 51 51 55
www.bitel.de

Ein Unternehmen der Stadtwerke Bielefeld und Gütersloh.

Norbert Schlingmann – Erfinder und Mitbegründer der Stadtmeisterschaft

Groß, kräftig, weiße Haare – Norbert Schlingmann ist in der Bielefelder Fußball- und Sportszene bestens bekannt. Dabei war der heute 63-Jährige selbst nie Fußballer. Schlingmann hat sich als Handballer einen Namen gemacht, heute hält er sich mit Lauf- und Radsport fit. Doch wenn es um die Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft geht, ist der Leiter der Vertriebskommunikation und damit des Sportsponsorings der Sparkasse Bielefeld in aller Munde. Denn Schlingmann ist der Erfinder und Mitbegründer dieses Wettbewerbs, der in diesem Jahr zum 20. Mal ausgetragen wird. Zum letzten Mal dabei als Sponsorenvertreter und Mitorganisator: Norbert Schlingmann. Im April 2017 geht der geborene Bielefelder in den Ruhestand. Der Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft wird er treu bleiben – ab 2017 aber nur als Fan und interessierter Beobachter.

Am 27. Januar 1995 begann die Geschichte der Bielefelder Hallenfußball-Meisterschaft. An diesem Tag trafen sich Sparkassen-Betriebswirt Norbert Schlingmann und Rolf Schäfer-Nolte von der Neuen Westfälischen zum ersten Mal, um über die Installation einer Stadtmeisterschaft zu sprechen. „In den 90er Jahren gab es in Bielefeld viele Hallenturniere, so etwa den Hünenburg-Cup, das Turnier des VfB 03, des VfL Schildesche und des TuS Ost“, erklärt Schlingmann, der einen Wettbewerb mit offiziellem Charakter im Sinn hatte. „Wir wollten als Sponsoren ein richtig großes Turnier mit allen Bielefelder Vereinen auf die Beine stellen und sind mit dem Anliegen zum Fußballkreis gegangen und haben mit dem damaligen Vorsitzenden Egon Senf und Hartmut Wilkening gesprochen.“

Bis zur Umsetzung dauerte es aber noch ein bisschen: Ende Dezember 1997 fand das erste offizielle Turnier der Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft statt – genauer gesagt vom 27. bis zum 30. Dezember. An diesen Daten wurden bislang alle Stadtmeisterschaften ausgetragen – mit einer Ausnahme. „Das war 2002“, erzählt Schlingmann. „Da die Endrunde auf einen Montag gefallen wäre, kamen wir auf die großartige Idee, nach den Vorrunden am Freitag und Samstag, die Zwischen- und Endrunde am Sonntag nacheinander auszutragen. Vormittags die Vorentscheidung, die Entscheidung dann am Nachmittag. Die Fans fanden es toll, von den Spielern gab es eine ganz schlechte Rückmeldung. Das Experiment war gescheitert.“

Der Sportler Schlingmann spielte ab seinem 11. Lebensjahr Handball beim TuS Eintracht (heute EGB Bielefeld). „25 Jahre war ich Handballtorwart, immer bei Eintracht, nur ein Jahr habe ich beim CVJM Quelle gespielt“, erklärt er. „Die höchste Liga, in der ich dabei war, war die Landesliga.“ Nach dem Ende der Karriere im Hallensport ging es für Schlingmann ab in die Laufschuhe und später ab aufs Rad. „Ich habe zwölfmal den Hermannslauf geschafft und einmal den Berlin-Marathon absolviert“, sagt er nicht ohne Stolz. „Als Mountainbiker oder Rennradfahrer bin ich heute bis zu 3.000 Kilometer im Jahr unterwegs.“

Bevor zum Abschluss seiner beruflichen Laufbahn am 30. April noch einmal der Hermann auf ihn wartet, hat sich Schlingmann



Norbert Schlingmann hat die Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft mit erfunden und 20 Jahre lang begleitet.

zum letzten Mal der Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft gewidmet. „Es war eine wunderbare Zeit mit vielen schönen Erlebnissen. Die 20. Auflage war aber noch einmal eine besondere Herausforderung“, sagt Schlingmann. „Es ist schade, dass wir nicht in der Seidensticker Halle spielen können, die Endrundentrückkehr nach Jöllenbeck wird hoffentlich nur ein kleiner Ausrutscher sein. Für Fans, Sponsoren und Fußballkreis ist die Seidensticker Halle einfach die beste Möglichkeit, einen perfekten Abschluss von vier tollen Turniertagen zu haben.“

Die geplanten Schiedsrichteransetzungen der 20. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft 2016

Vorrunde, Dienstag, 27. Dezember

Rosenhöhe: Torsten Salomon, Waldemar Klein
Jöllenbeck: Dominik Doht, Eleftherios Kurtis
Brackwede: Klaus Münstermann, Philip Dräger
Heepen: Daniel Beck, Volker Reck

Vorrunde, Mittwoch, 28. Dezember

Rosenhöhe: Fabian Lewandowski, Philip Dräger
Jöllenbeck: Roger Rudzki, Stefan Lang
Brackwede: Dennis Kandziora, Emanuel Yigit
Heepen: Kilian Krämer, Till Garnschröder

Zwischenrunde, Donnerstag, 29. Dezember

Rosenhöhe: Riza Öztürk, Philip Dräger
Heepen: Timo Kramp, Torsten Salomon
Brackwede: Daniel Beck, Klaus Münstermann
Jöllenbeck: Dominik Doht, Eleftherios Kurtis

Endrunde, Freitag, 30. Dezember

Jöllenbeck: Dominik Doht, Daniel Beck, Philip Dräger

Faszination Schiedsrichter

Gruppe 1

Dienstag, 27. Dezember 2016, 16:30 – 21:40 Uhr
Sporthalle Rosenhöhe II

Uhrzeit	Mannschaften	Ergebnis
16:30 Uhr	TV Friesen Milse - SV Gadderbaum	:
16:50 Uhr	Sportfreunde Sennestadt - TuS Quelle	:
17:10 Uhr	TuS 08 Senne 1 - TuRa 06 Bielefeld	:
17:35 Uhr	TuS Quelle - TV Friesen Milse	:
17:55 Uhr	SV Gadderbaum - TuS 08 Senne 1	:
18:15 Uhr	TuRa 06 Bielefeld - Sportfreunde Sennestadt	:
18:40 Uhr	TV Friesen Milse - TuS 08 Senne 1	:
19:00 Uhr	TuS Quelle - TuRa 06 Bielefeld	:
19:20 Uhr	Sportfreunde Sennestadt - SV Gadderbaum	:
19:45 Uhr	TV Friesen Milse - TuRa 06 Bielefeld	:
20:05 Uhr	TuS 08 Senne 1 - Sportfreunde Sennestadt	:
20:25 Uhr	SV Gadderbaum - TuS Quelle	:
20:45 Uhr	Sportfreunde Sennestadt - TV Friesen Milse	:
21:05 Uhr	TuS Quelle - TuS 08 Senne 1	:
21:25 Uhr	TuRa 06 Bielefeld - SV Gadderbaum	:

Wussten Sie schon?

Acht Turniersiege, zweimal Torschützenkönig und bester Spieler der Endrunde 2015 – „Mr. Hallenfußball“ Thies Kambach ist im Bielefelder Amateurfußball eine Institution.

Endstand	TV Friesen Milse	TuRa 06	TuS 08 Senne 1	TuS Quelle	SV Gadderbaum	SF Sennestadt	Tore	Punkte	Platz
TV Friesen Milse		:	:	:	:	:	:		
TuRa 06	:		:	:	:	:	:		
TuS 08 Senne 1	:	:		:	:	:	:		
TuS Quelle	:	:	:		:	:	:		
SV Gadderbaum	:	:	:	:		:	:		
SF Sennestadt	:	:	:	:	:		:		

Ausrichter SV Gadderbaum

Die vertrautere Umgebung ist nicht mehr da, für den SV Gadderbaum ist dies aber kein Problem. Viele Jahre war die Sporthalle in Gadderbaum Austragungsort für die Hallenfußball Stadtmeisterschaft, bereits im vergangenen Jahr war der SVG Gastgeber. Nun ist aber alles anders, doch an den Abläufen der Abende wird sich nicht viel ändern. Der SV Gadderbaum ist nun Ausrichter in der Sporthalle Rosenhöhe II, die Sporthalle Gadderbaum wurde aus dem Programm genommen. „Das macht keinen großen Unterschied aus“, sagt Cetin Üsenmez, kommissarischer Leiter der Fußballabteilung beim SVG. „Wir haben der Entscheidung des Fußballkreises sofort zugestimmt.“ Vorteil Rosenhöhe: die größere Tribüne. „In den letzten beiden Jahren war der VfL Ummeln dort Gastgeber“, erklärt Üsenmez. „Ich habe einen regen Austausch mit Frank Pietsch vom VfL gehabt, so dass wir wissen, was auf uns zukommt.“

Sportlich sieht es für den SVG in der Kreisliga A nicht so gut aus, doch in der Halle möchte die junge Mannschaft für Furore sorgen. „Das Weiterkommen in die Zwischenrunde ist Pflicht“, sagt der 43-jährige Üsenmez, der glaubt, eine machbare Gruppe erwischt zu haben. Im vergangenen Jahr war Gadderbaum als Gruppendritter knapp gescheitert. Das soll sich nun ändern. Große Vorfreude spürt Üsenmez beim Blick auf den zweiten Vorrundentag: „Mit Türk Sport, Hicret und Jöllenbeck sind drei Bezirksligisten am Start, die viel Qualität und hoffentlich auch viele Zuschauer mitbringen.“



Tipps von Matthias Foede
Sportredakteur Neue Westfälische
und FuPa.net-Projektleiter

Gruppe 1: TuS 08 Senne 1 vor TuS Quelle und TV Friesen Milse
Gruppe 2: FC Türk Sport Bielefeld vor TuS Jöllenbeck und VfL Ummeln



Tipps von Cetin Üsenmez
Abteilungsleiter Fußball SV Gadderbaum

Gruppe 1: TuS 08 Senne 1 vor SV Gadderbaum und TuS Quelle
Gruppe 2: FC Türk Sport Bielefeld vor TuS Jöllenbeck und SC Hicret Bielefeld

Mal ehrlich.

**Das Beste
am Fußball
ist ja das
Anstoßen.**



*(Rüdiger Hoffmann,
Comedian aus Westfalen!)*

Herrliches Herforder.

Gruppe 2

Mittwoch, 28. Dezember 2016, 17:00 – 21:30 Uhr
Sporthalle Rosenhöhe II



TuS Jöllenbeck, Bezirksliga

Hintere Reihe von links: Kevin Cieslik, Peter Schmoranz, Mark Neumann, Rilind Bekteshi, Philipp Castillo, Marcel Krawczyk, Marvin Reinknecht, David Helbig

Mittlere Reihe von links: Trainer Tobias Demmer, Team-Manager Björn Kosmann, Colja Castillo, Erik Günther, Jannik Detering, Sören Siek, Moritz Dittmar, Torwarttrainer Sebastian Prickel, Betreuer Christian Litzki

Vordere Reihe von links: Max Spilker, Moritz Welge, Dennis Loch, Sebastian Blümel, Moritz Vogt, Ole Schürmann, Ilyas Cakar, Julius Stückemann



SC Hicret Bielefeld, Bezirksliga

Hintere Reihe von links: Ilias Yarhin, Alaaddin Nas, Mustafa Gül, Gökhan Gebedek, Emran Berisha

Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Özgen Yıldız, Muhammed Bojang, Tomas Gubin, Atilla Koz, Pascal Brockmann, Tanju Ertunc, Trainer Mehmet Ertunc

Vordere Reihe von links: Ilker Aslan, Yasin Demirayak, Dennis Afyon, Ilhan Aslan, Ilhami Karabas



SV Baumheide, Kreisliga C

Hintere Reihe von links: Hüseyin Dag, Andreas Neufeld, Beytullah Kulaberoglu, Martin Wientzek, Ismet Kulaberoglu, Marian Pawlik, Alexander Klassen, Matthias Pieruschka, Martin Kobylski, Jakub Mikolajek

Vordere Reihe von links: Marek Gawlik, Sebastian Kalamorz, Michael Sedlaczek, Norbert Zarembo, Chrystoph Loch



VfL Ummeln, Kreisliga A

Hintere Reihe von links: Obmann Stefan Schmitz, Patrick Hopstock, Marcel Rohde, Nebi Caglar, Tom Jungeblodt, Etem Pamuk, Obmann Frank Pietsch

Mittlere Reihe von links: Betreuer Ralf Pietsch, Mathis Brümmer, Kevin Temin, Thomas Schick, Paul-Lukas Wolf, Trainer Frank Biermann

Vordere Reihe von links: Samer Yarhin, Kevin Obaro, Ilyas Sayin, Kai-Uwe Trepel, Yasin Yilmaz, Michael Wiebe



FC Türk Sport Bielefeld, Bezirksliga

Hintere Reihe von links: Mert Bozkurt, Murat Memis, Ayberk Hüseyin Arslan, Filip Dissios, Atilla Parlar

Mittlere Reihe von links: Hassan Baneomar, Atilla Yula, Selcuk Erdem, Tanju Dalgic, Ecehan Demirayak, Muhammet Ali Özel, Salih Onur Güler, Trainer Mehmet Dagdelen

Vordere Reihe von links: Emre Bozkurt, Cem Beyer, Aykut Kirci, Hakan Sir, Ersin Gül, Anil Sirin, Helpin Ebrahim, Kayhan Kaya, Mert Günes



Foto: NW/Christian Weische

Gruppe 2

Mittwoch, 28. Dezember 2016, 17:00 – 21:30 Uhr
Sporthalle Rosenhöhe II

Uhrzeit	Mannschaften	Ergebnis
17:00 Uhr	TuS Jöllenbeck - FC Türk Sport Bielefeld	:
17:25 Uhr	SV Baumheide - SC Hicret Bielefeld	:
17:55 Uhr	VfL Ummeln - TuS Jöllenbeck	:
18:20 Uhr	FC Türk Sport Bielefeld - SV Baumheide	:
18:50 Uhr	SC Hicret Bielefeld - VfL Ummeln	:
19:15 Uhr	SV Baumheide - TuS Jöllenbeck	:
19:45 Uhr	FC Türk Sport Bielefeld - VfL Ummeln	:
20:10 Uhr	TuS Jöllenbeck - SC Hicret Bielefeld	:
20:40 Uhr	VfL Ummeln - SV Baumheide	:
21:05 Uhr	SC Hicret Bielefeld - FC Türk Sport Bielefeld	:

Wussten Sie schon?

Ein Rekord für die Ewigkeit? 29 Tore schoss Eduard Hertel während der Bielefelder Stadtmeisterschaft 2007. Diese Bestmarke zu knacken, dürfte schwierig werden.



Endstand	TuS Jöllenbeck	SC Hicret Bielefeld	SV Baumheide	VfL Ummeln	FC Türk Sport	Tore	Punkte	Platz
TuS Jöllenbeck		:	:	:	:	:		
SC Hicret Bielefeld	:		:	:	:	:		
SV Baumheide	:	:		:	:	:		
VfL Ummeln	:	:	:		:	:		
FC Türk Sport	:	:	:	:		:		



UNI-POKAL & SPORT

Ann-Kathrin Bäuerle e.K.

Hellerweg 161
32052 Herford

Telefon 052 21 - 7 39 98
Telefax 052 21 - 7 47 57

e-mail herford@uni-pokal-und-sport.de
www.pokale-herford.de

Denkwürdige Schlussminute: SC Peckeloh gewinnt zum dritten Mal das sogenannte Altkreis-Masters des Fußballkreises Bielefeld

Nein, es war kein Ergebnis nach Elfmeterschießen. Im Finale des Haller-Kreisblatt-Cups 2015 bezwang der SC Peckeloh die Spvg. Steinhagen in einer torreichen Begegnung mit 6:5. Was für eine Dramatik! Die letzten fünf Treffer fielen in der Schlussminute – erst dann durfte Peckeloh im Duell zweier Landesligisten jubeln. Hier noch einmal die Torfolge des jetzt schon legendären Endspiels: 1:0 für Peckeloh durch Schnadwinkel, 2:0 Ikeakhe, 2:1 Winder (Neunmeter), 3:1 Heinsch, 3:2 Kipp, 4:2 Ikeakhe, dann die letzte Minute, geprägt von Marvin Heinsch und Sebastian Herrmann: 4:3 Herrmann, 5:3 Heinsch, 5:4 Herrmann, 6:4 Heinsch, 6:5 Herrmann.

„Wir sind super, super happy“, sagte Peckelohs Trainer Markus Kleine-Tebbe, der von den zahlreichen Fans der Schwarz-Roten gefeiert wurde. Er machte den Fans ein Kompliment und einem Spieler: „Marvin Heinsch war im Finale überragend.“

Der Steinhagener Torjäger Sebastian Herrmann schloss in der Torschützenliste auf den letzten Drücker noch zu den

führenden Akteuren Daniel Schnadwinkel (SCP) und Christoph Kohlrantz (Vermold) auf. Mit jeweils sieben Treffern holte sich dieses Trio den Torschützenpokal. Schnadwinkel wurde zudem zum besten Feldspieler der Endrunde gewählt. Bester Torwart war André Dell vom SC Halle.

In der Vorschlusssrunde hatte der SC Peckeloh die SG Oesterweg mit 3:0 bezwungen, im Viertelfinale besiegte der SCP den BV Werther nach harter Gegenwehr mit 3:1. Finalkontrahent Steinhagen schlug in der Vorschlusssrunde den SC Halle klar mit 7:1, nach dem im Viertelfinale ein enges 4:3 gegen FC Türk Sport Steinhagen gelungen war.

Rekordsieger bei den Altkreis-Hallenmeisterschaften bleibt die Spvg. Steinhagen, die auf neun Titel kommt. Dann folgt nun der SC Peckeloh, der dreimal die begehrte Trophäe gewann. Die weiteren Meistertitel verteilen sich auf den SV Häger (2), SC Halle, TSV Amshausen und SpVg. Vermold (je 1).



Foto: Helmig/HK

Titel verteidigt: Landesligist SC Peckeloh durfte den dritten Gewinn des Haller-Kreisblatt-Cup im Altkreis bejubeln.



Foto: Helmig/HK

Dreierpack: Christoph Kohlrantz (SpVg. Vermold, v. l.) Sebastian Herrmann (Spvg. Steinhagen) und Daniel Schnadwinkel (SC Peckeloh) waren mit jeweils sieben Treffern beste Turniertorschützen. Schnadwinkel wurde zudem zum besten Feldspieler gewählt.

Gruppe 3

Dienstag, 27. Dezember 2016, 16:30 – 21:40 Uhr
Sporthalle Schulzentrum Heepen



VfL Oldentrup, Kreisliga C

Hintere Reihe von links: Holger Maier, Patrick Pyka, Michael Buchczek, Christian Tiemeyer, David Gudian, Sebastian Gottschlich, Thomas Bender, Marco Szezepanski, Adil El Kadi, Michael Schwan, Trainer Sven Jacki, Marc Latussek, Christian Maier
Vordere Reihe von links: Jens Lücking, Alexander Keller, Waldemar Diner, Sascha Pockart, Tobias Würz, Osman Sahin, Stefan Wiens, Lukas Busse, Joel Hertel



TuS Dornberg, Bezirksliga

Hintere Reihe von links: Manuel Klei, Andre Schulze Hensing, Luis Große, Evren Turan, Rahim El Braraka, Bahadır Küpcüoğlu, Marco Pusicaric, Lukas Sichelschmidt
Mittlere Reihe von links: Trainer Thies Kambach, Trainer Janis Theermann, Jan-Hendrick Vocke, Christoph Stoll, Stephan Teinert, Marcel Schulze, Taima Heimann Andrade, Physiotherapeut Nico Dewenter
Vordere Reihe von links: Mihael Yanev, Marius Holtmann, Roman Gerke, Joschka Leier, Marvin Schiller, Tim Nwaokenye, Marcel von Domaros, Paul Ratke



FC Altenhagen, Kreisliga B

Hintere Reihe von links: Trainer Nuh Saka, Ahmet Saka, Marcel Funke, Yannick Bilke, Emin Zhedaev, Justus Schmieder, Bahadır Akbulut, Sergej Krassmann
Vordere Reihe von links: Robin Kerker, Alexandre Zupp, Artjon Petcenko, Nazim Kaplan, Dominik Heinisch, Stephan Lehne, Torwarttrainer Pit Funke



VfR Wellensiek, Bezirksliga

Hintere Reihe von links: Co-Trainer Dominik Popiolek, Felix Buba, Timo Dannehl, Douglas Vollmer, Matthias Schürmann-Averbeck, Malte Schmidt, Dominik Kuck, Tim Fischer, Trainer Igor Sreckovic
Mittlere Reihe von links: Tayfun Kardas, Philipp Diebels, Rahman Fazlijevic, Sercan Erülkeroglu, Moritz Schmidt, Robin Welge, Lukas Meiß, Ali Cinar, Tobias Wohlmann, Co-Trainer und Betreuer Hayrettin Yildiz
Mittlere Reihe von links: Serhat Kan, Simon Wenzel, Mesut Kot, Marcel Stührenberg, Maurice Schürmann, Sören Sprehe, Marcel de Mari, Cem Kilic, Ferhat Kilinc



SpVg. Heepen, Kreisliga A

Hintere Reihe von links: Andre Dohmeyer, Patric Schulze, Mario Wittrowski, Moritz Schrautemeier, Valeri Prib
Mittlere Reihe von links: Niklas Mannhaupt, Betreuer Klaus Beyer, Pascal Schiedeck, Steven Kraus, Ibrahim Vanlioglu, Irfan Öneiidii, Luis Mesa Vega, Kai-Niclas Junker, Jannis Neumann, Moritz Obermeier, Max Möllering, Christoph Leipe, Samuel Generotzky, Trainer Marko Hall
Vordere Reihe von links: Pascal Paturalski, Jan-Henrik Johrbahn, Philipp Schröder, Julian Schürmann, Alexander Kollmeier



TuS Einigkeit Hillegossen, Kreisliga A

Hintere Reihe von links: Nikola Milosavljevic, Mamadou Gando Diallo, Trainer Mehmet Ilmaz, Kevin Schürstedt, Steffen Temming, Lukas Bloch, Philip Stein, Dominik Schulz, Marcus Geiger, Eren Topbas, Milad Sulhdost, Ogushan Yüksel, Fredi Hardt
Vordere Reihe von links: Timo Weber, Thomas Wegele, Aleksandar Lazic, Okan Yilmaz, Felix Winkler, Marcel Staarman, Youness Aifair, Ozan Peker, Daniel Berkes



Modus 2016

Kompliziert ist er schon, doch hat er sich in den letzten Turnieren stets bewährt. Der im Jahr 2000 von Norbert Schlingmann eingeführte Modus zur Ermittlung der Teilnehmer an den vier Zwischenrunden-Gruppen verschont jeden der ausrichtenden Klubs SV Gadderbaum, SpVg. Heepen, SV Brackwede und VfL Theesen davor, als möglicher Vorrunden-Gruppen-Zweiter in einer anderen Sporthalle antreten und gleichzeitig die Zwischenrunde in „eigener Halle“ ausrichten zu müssen, wie es 1999 den VfL Theesen (Ausrichter in Schildesche und antreten in Jöllenbeck) traf.

Ziel des Modus ist es, eigentlich immer dafür zu sorgen, dass jeweils zwei Vorrunden-Erste und -Zweite in der Zwischenrunde aufeinander treffen. Nur in zwei von insgesamt sechs Möglichkeiten kommt es leider dazu, dass in einer Zwischenrunden-Gruppe drei Erste und in einer anderen Staffel drei Zweite antreten müssen.

Am Beispiel der Zwischenrunden-Gruppe A (Rosenhöhe) und B (Heepen) machen wir den komplizierten Modus deutlich.

Wird SV Gadderbaum in der Vorrunden-Gruppe 1 Erster und die SpVg. Heepen in der Staffel 3 Zweiter, so sehen die Zwischenrunden wie folgt aus:

- (A) Sieger Gruppen 1, 2, 3 sowie Zweiter Gruppe 4
- (B) Sieger Gruppe 4 sowie Zweiter Gruppen 1, 2, 3

Wird SV Gadderbaum Zweiter und SpVg. Heepen Erster - dann:

- (A) Sieger Gruppe 2 sowie Zweiter Gruppen 1, 3, 4
- (B) Sieger Gruppen 1, 3, 4 sowie Zweiter Gruppe 2

Werden SV Gadderbaum und SpVg. Heepen jeweils Erster oder scheiden beide aus - dann:

- (A) Sieger Gruppen 1 und 2 sowie Zweiter Gruppen 3 und 4
- (B) Sieger Gruppen 3 und 4 sowie Zweiter Gruppen 1 und 2

Werden SV Gadderbaum und SpVg. Heepen jeweils Zweiter - dann:

- (A) Sieger Gruppen 2 und 3 sowie Zweiter Gruppen 1 und 4
- (B) Sieger Gruppen 1 und 4 sowie Zweiter Gruppen 2 und 3

Scheidet SV Gadderbaum aus und SpVg. Heepen wird Erster (oder umgekehrt) - dann:

- (A) Sieger Gruppen 1 und 2 sowie Zweiter Gruppen 3 und 4
- (B) Sieger Gruppen 3 und 4 sowie Zweiter Gruppen 1 und 2

Scheidet SV Gadderbaum aus und SpVg. Heepen wird Zweiter (oder umgekehrt) - dann:

- (A) Sieger Gruppen 2 und 3 sowie Zweiter Gruppen 1 und 4
- (B) Sieger Gruppen 1 und 4 sowie Zweiter Gruppen 2 und 3

Die gleiche Prozedur gilt auch für die Zwischenrunden-Gruppen C und D mit SV Brackwede (Gruppe 5) und VfL Theesen (Gruppe 7).

Die besten Gruppendritten aus den jeweiligen Hallen spielen in der Zwischenrunde weiter in ihrer Vorrunden-Halle.

Christinen - Eins der reinsten Mineralwässer Europas



Bereits bei einem Flüssigkeitsverlust von 2% des Körpergewichts vermindert sich Ihre Leistungsfähigkeit.

Muss sie aber nicht.

Denn Christinen Bio-Mineralwasser ist der perfekte Begleiter für Sportler und Aktive.





www.christinen.de

Gruppe 3

Dienstag, 27. Dezember 2016, 16:30 – 21:40 Uhr
Sporthalle Schulzentrum Heepen

Uhrzeit	Mannschaften	Ergebnis
16:30 Uhr	VfL Oldentrup - SpVg. Heepen	:
16:50 Uhr	TuS Einigkeit Hillegossen - VfR Wellensiek	:
17:10 Uhr	FC Altenhagen - TuS Dornberg	:
17:35 Uhr	VfR Wellensiek - VfL Oldentrup	:
17:55 Uhr	SpVg. Heepen - FC Altenhagen	:
18:15 Uhr	TuS Dornberg - TuS Einigkeit Hillegossen	:
18:40 Uhr	VfL Oldentrup - FC Altenhagen	:
19:00 Uhr	VfR Wellensiek - TuS Dornberg	:
19:20 Uhr	TuS Einigkeit Hillegossen - SpVg. Heepen	:
19:45 Uhr	VfL Oldentrup - TuS Dornberg	:
20:05 Uhr	FC Altenhagen - TuS Einigkeit Hillegossen	:
20:25 Uhr	SpVg. Heepen - VfR Wellensiek	:
20:45 Uhr	TuS Einigkeit Hillegossen - VfL Oldentrup	:
21:05 Uhr	VfR Wellensiek - FC Altenhagen	:
21:25 Uhr	TuS Dornberg - SpVg. Heepen	:

Wussten Sie schon?

Güven Aydin und kein Ende. Aktuell ist der Rekordspieler der Stadtmeisterschaft Spielertrainer beim TuS Brake. Güven hat bei allen 19 Titelkämpfen als Aktiver mitgewirkt.

Endstand	VfL Oldentrup	TuS Dornberg	FC Altenhagen	VfR Wellensiek	SpVg. Heepen	TuS Hillegossen	Tore	Punkte	Platz
VfL Oldentrup		:	:	:	:	:	:		
TuS Dornberg	:		:	:	:	:	:		
FC Altenhagen	:	:		:	:	:	:		
VfR Wellensiek	:	:	:		:	:	:		
SpVg. Heepen	:	:	:	:		:	:		
TuS Hillegossen	:	:	:	:	:		:		

Ausrichter SpVg. Heepen

Die SpVg. Heepen ist zwar zum ersten Mal Ausrichter bei den Hallen-Fußball Stadtmeisterschaften, doch „grün hinter den Ohren“ ist der Verein deshalb noch lange nicht. „Seit 35 Jahren richten wir am zweiten Januarwochenende ein großes Herrmenturnier aus, dazu kommen viele Jugendturniere rund um Silvester. Das sind schon wahnsinnige Aufgaben“, sagt Michael Grieswelle, Leiter der Fußball-Abteilung in Heepen. Routine und Erfahrung sind bei der SpVg. also vorhanden. Um die Stadtmeisterschaft hat sich der Verein lange bemüht. „Jetzt wird es ernst“, sagt der 55-jährige Grieswelle, der seit Mai 2012 den Fußballern in Heepen vorsteht. Unter ihm wurde das Projekt Kunstrasenplatz vollendet, die nächsten Ziele sind schon abgesteckt. „Im Frühjahr 2017 soll der Baubeginn für das neue Vereinsheim sein“, sagt Grieswelle. Vorher rollt aber erst einmal der Ball. Erst zwischen Weihnachten und Neujahr, dann wieder am 7. und 8. Januar beim großen eigenen Turnier im Heeper Dom, wie die Halle von vielen Heepern genannt wird. Bevor die Hallenmeisterschaften am 27., 28. und 29. Dezember starten, findet jeweils ein Jugendturnier vorweg statt. Sportlich hat die SpVg. Heepen die Zwischenrunde im Visier. „Wir wollen angreifen, dafür müssen wir einen der Favoriten Wellensiek oder Dornberg hinter uns lassen“, sagt Grieswelle. Vielleicht reicht den Heepern ja auch der dritte Platz.



Tipps von Klaus Hölscher
Prokurist und Vertriebsleiter BITel

Gruppe 3: VfR Wellensiek vor TuS Dornberg und SpVg. Heepen
Gruppe 4: FTSV TuS Ost Bielefeld vor VfL Schildesche und HD-NK Croatia Bielefeld



Tipps von Michael Grieswelle
Vorsitzender der Fußballabteilung SpVg. Heepen

Gruppe 3: VfR Wellensiek vor SpVg. Heepen und TuS Dornberg
Gruppe 4: SV Ubbedissen vor FTSV TuS Ost Bielefeld und SV Roj Bielefeld

Anerkennung der Trainer

Bester Spieler 2015: Thies Kambach, VfL Theesen

„Ich bedanke mich bei den Trainern. Ich denke, dass ist eine Anerkennung für die vielen guten Jahre, denn heute waren definitiv bessere Hallenspieler auf dem Parkett“, zeigte sich Thies Kambach (34) nach der Endrunde 2015 bescheiden. Nachdem Kambach bereits dreimal Torschützenkönig der Stadtmeisterschaft geworden war, feierte er vor einem Jahr erstmalig die Auszeichnung als bester Spieler des Turniers. „Für mich ist das natürlich ein toller Abschluss“, freute sich Kambach, der in dieser Saison beim TuS Dornberg nur noch an der Seitenlinie stehen möchte. „Für mich war es definitiv die letzte Stadtmeisterschaft“, stellte der Routinier dementsprechend ultimativ fest.

Zum sechsten Mal in Folge und zum achten Mal insgesamt konnte Kambach den Stadtmeistertitel feiern, zum dritten Mal hintereinander mit dem VfL Theesen. „Ich denke nicht, dass ich ein Garant für den Erfolg bin. Dennoch ist es natürlich jedes Jahr aufs Neue sehr schön, den Titel zu feiern“, sagte Kambach und fügte schmunzelnd hinzu: „In den letzten Jahren haben wir am 30. Dezember meistens länger und ausgiebiger gefeiert als an Silvester.“



Thies Kambach – bester Spieler der Endrunde 2015.
Die letzte Stadtmeisterschaft – als Spieler.

Soccer BIELEFELD base

Niederwall 37-39 | 33602 Bielefeld
Tel. +49 (0) 521 / 2 52 67 15 • info@soccer-base.de



**Wir wünschen allen Mannschaften
viel Spaß und Erfolg bei der Hallenstadtmeisterschaft!**




Gruppe 4

Mittwoch, 28. Dezember 2016, 16:30 – 21:40 Uhr
Sporthalle Schulzentrum Heepen



SV Roj Bielefeld, Kreisliga B
Hinterere Reihe von links: Hadi Temin, Sertac Yildiz, Haagit Yildiz, Vedat Dal, Maik Manns, Süha Özgür, Sahin Akcay, Ecevit Alcu
Vordere Reihe von links: Ardal Dal, Mehmet Baba, Rauf Aba, Tekin Tekoglu, Tolga Sancar, Yilmaz Akcay, Edib Alcu





HD-NK Croatia Bielefeld, Kreisliga B
Hinterere Reihe von links: Ante Sutalo, Toni Roso, Ivan Tadic, Zlatko Kemenj, Andjelko Jakovic, Lukas Huchler
Mittlere Reihe von links: David Tandara, Karlo Lucic, Dario Turudic, Robert Stanic, Robert Tadic, Marijan Rados, Johannes Heyn, Anton Helwart, Kresimir Markovic, Karlo Stjepanovic
Vordere Reihe von links: Drago Kopic, Marinko Andric, Bono Pavlovic, Tomislav Tadic, Mario Roso, Tunjo Arlovic, Kristian Rados




FTSV TuS Ost Bielefeld, Kreisliga A
Hinterere Reihe von links: Michael Tischbiereck, Can Korkmatz, Rene Lewi, Marco Repasky, Philipp Schnüll, Andreas Ressmann
Mittlere Reihe von links: Fußballobmann Dirk Kornfeld, Kolja Pernau, Co-Trainer Michael Schulze, Adem Islak, Tobias Klein, Robin Kühl, David Eiring, Jeffrey Baafi, Willi Falk, Sportlicher Leiter Dirk Palmowski, Fabian Wiesner, Schatzmeister Philipp Waschull
Vordere Reihe von links: Pascal Brakensiek, Bassirou Niang, Torben Mertelsmann, David Kopic, Rene Romoth, Steffen Harfmann, Trainer Marcel Hokamp




SV Ubedissen, Kreisliga A
Hinterere Reihe von links: Trainer Bernd Gorski, André Nottebrock, Kevin Barthelmeus, Jonas Elbracht, Daniel Nottebrock, Faruk Oduncu, Till Rosenthal, Bilal Hamdan, Colin Schernikau, Jannik Krüger, Joshua Wittgrebe, Oliver Klein
Vordere Reihe von links: Gian Luca Gentile, Dominik Vogt, Said Khalti, Marc Otto, Lars Riedenklau, Blasius Lange, René Mowitz, Kevin Kesper




VfL Schildesche, Kreisliga B
Hinterere Reihe von links: Trainer Frank Ruske, Lars Bühler, Jamil Hamdan, Maikel Schoeneberg, Dennis Stolle, Sven Theunert, Michael Jendritza, Betreuer Tim Soffner, Torwarttrainer Birger Brinkmann
Vordere Reihe von links: Deniz Demirdas, Lukas Höppner, Alexander Fischer, Patrick Radde, Maikel Wenig, Enes Öksüz, Robert Holtz, Yalcin Icen




20. Bielefelder Hallen-Fußball 2016
Stadtmeisterschaft 27. – 30. Dezember

TuS Union Vilsendorf, Kreisliga C
 Leider wurde kein Foto zur Verfügung gestellt.



FuPa.tv: Kameras im Dauereinsatz



Im vergangenen Jahr war alles neu. FuPa Ostwestfalen, das Online-Portal der Neuen Westfälischen für den Amateurfußball, filmte zum ersten Mal Spiele der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaften und stellte kurze Spielsequenzen ins Internet. „Das war ein großes Abenteuer. Wir hatten unsere Technik noch nie derart auf Herz und Nieren belastet“, erinnert sich Matthias Foede, Projektleiter von FuPa Ostwestfalen: „Wir hatten vier Kameras an vier Tagen im Dauereinsatz.“

Die Technik hielt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Zumindest wenn man der Resonanz der Fußballfans vertraut. An den vier Turniertagen klickten sich jeweils mehr als 15.000 Besucher auf die FuPa-Homepage. Das waren doppelt so viele wie im Vorjahr. Allein das Video vom Finale hat mittlerweile mehr als 40.000 Klicks. Knapp zwölf Monate später ist FuPa Ostwestfalen zu dem führenden Amateurfußball-Portal in OWL geworden. „An dieser Erfolgsgeschichte wollen wir natürlich weiter schreiben“, sagt Matthias Foede.

Wie im vergangenen Jahr wird FuPa.tv fast alle Vorrunden- und Zwischenrundenbegegnungen filmen – dazu sämtliche K.o.-Partien am Finaltag. Wer also ein Spiel verpasst hat, weil er in einer anderen Sporthalle gesessen hat, oder wer aus irgendeinem Grund verhindert war, überhaupt in eine Halle zu gehen, der kann sich die Highlights wie gewohnt bei FuPa ansehen: die schönsten Tore, die packendsten Strafraumszenen und die besten Torwartparaden gibt es nur bei FuPa.tv.

AUTOHAUS AM OSTRING

Mobilitätsmeister aller Marken.



UNSER SERVICE

- REPARATUREN ALLER ART
- INSPEKTION
- UNFALLINGSTANDESETZUNG
- BREMSENSERVICE
- HÜ UND AU
- KLIMASERVICE
- ACHSVERMESSUNG
- REIFENSERVICE
- ABSCHLEPPDIENST

Winterdurchsicht
inkl. Flüssigkeit*
9,90 Euro
*maximal 1 Liter

gültig bis 31.12.2016



Autohaus am Ostring · Potsdamer Str. 210 · 33719 Bielefeld
Tel 0521/92 62 10 · Fax 0521/92 62 144
info@autohaus-am-ostring.de · www.autohaus-am-ostring.de



FuPa ^{tv}

Videos | Tabellen | Fotos
WO BLEIBST DU?
Statistiken | Teams | Liveticker

FuPa.net

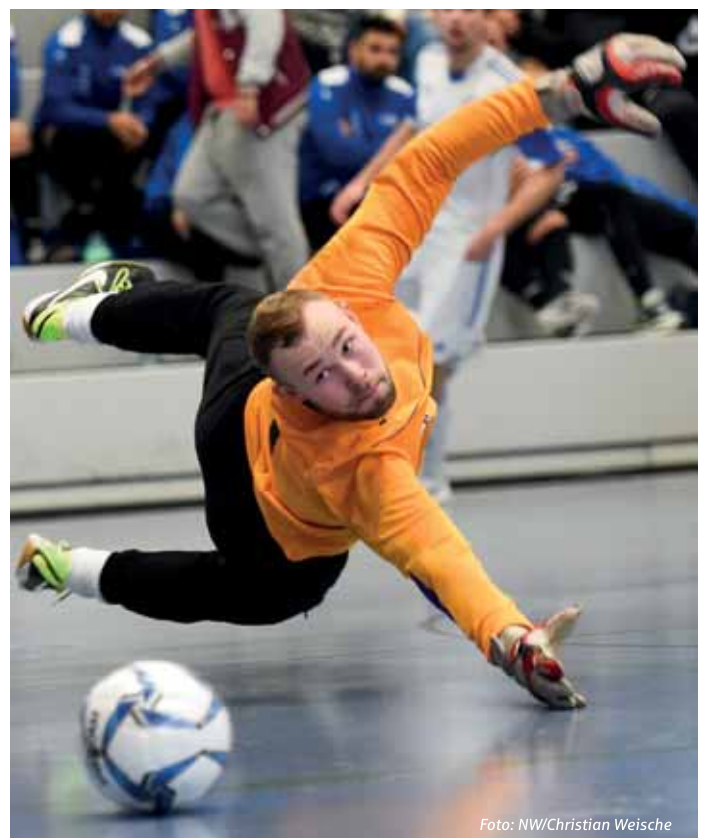


Foto: NW/Christian Weische

Gruppe 4

Mittwoch, 28. Dezember 2016, 16:30 – 21:40 Uhr
Sporthalle Schulzentrum Heepen

Uhrzeit	Mannschaften	Ergebnis
16:30 Uhr	SV Roj Bielefeld - VfL Schildesche	:
16:50 Uhr	TuS Union Vilsendorf - SV Ubedissen	:
17:10 Uhr	FTSV TuS Ost Bielefeld - HD-NK Croatia Bielefeld	:
17:35 Uhr	SV Ubedissen - SV Roj Bielefeld	:
17:55 Uhr	VfL Schildesche - FTSV TuS Ost Bielefeld	:
18:15 Uhr	HD-NK Croatia Bielefeld - TuS Union Vilsendorf	:
18:40 Uhr	SV Roj Bielefeld - FTSV TuS Ost Bielefeld	:
19:00 Uhr	SV Ubedissen - HD-NK Croatia Bielefeld	:
19:20 Uhr	TuS Union Vilsendorf - VfL Schildesche	:
19:45 Uhr	SV Roj Bielefeld - HD-NK Croatia Bielefeld	:
20:05 Uhr	FTSV TuS Ost Bielefeld - TuS Union Vilsendorf	:
20:25 Uhr	VfL Schildesche - SV Ubedissen	:
20:45 Uhr	TuS Union Vilsendorf - SV Roj Bielefeld	:
21:05 Uhr	SV Ubedissen - FTSV TuS Ost Bielefeld	:
21:25 Uhr	HD-NK Croatia Bielefeld - VfL Schildesche	:

Wussten Sie schon?

Titelverteidiger VfL Theesen erlaubte sich beim Turniersieg vor einem Jahr nur einen Mini-Ausrutscher. In der Zwischenrunde spielte der VfL gegen Jöllenbeck 3:3, ansonsten gab es elf Siege.

Endstand	SV Roj Bielefeld	HD-NK Croatia	FTSV TuS Ost	SV Ubedissen	VfL Schildesche	TuS Union Vils.	Tore	Punkte	Platz
SV Roj Bielefeld		:	:	:	:	:	:		
HD-NK Croatia	:		:	:	:	:	:		
FTSV TuS Ost	:	:		:	:	:	:		
SV Ubedissen	:	:	:		:	:	:		
VfL Schildesche	:	:	:	:		:	:		
TuS Union Vils.	:	:	:	:	:		:		



Foto: NW/Christian Weische

Geteilte Kanone Beste Torschützen: Ersin Gül, FC Türk Sport Bielefeld Michael Zech, VfL Theesen

Den Titel „Bester Torschütze“ teilten sich 2015 Ersin Gül vom FC Türk Sport Bielefeld und Michael Zech vom Turniersieger VfL Theesen. Mit jeweils 14 Treffern in der Zwischen- und Endrunde distanzieren die beiden Akteure Charalampos Chantzopoulos (13/DSC Arminia II).

„Der Titel tröstet mich kein bisschen über das bittere Ausscheiden im Viertelfinale hinweg“, zeigte sich Gül trotz der Auszeichnung enttäuscht. Wie im Vorjahr strich Gül (damals noch mit Dornberg) im Viertelfinale die Segel. „Ich gewinne lieber gemeinsam mit der Mannschaft, als dass ich persönliche Titel sammle“, stellte der nun zweimalige Torschützenkönig fest.

„Nachdem ich lediglich acht Treffer in der Zwischenrunde erzielt hatte, hätte ich bei unseren Gegnern heute niemals erwartet, dass ich den Titel gewinnen kann“, erklärte Zech, der sich von der Auszeichnung etwas überrascht zeigte: „Ich meine, dass ich ein Tor weniger als Ersin erzielt habe und das Kampfgericht sich verzählt hat. Die Auszeichnung nehme ich aber gerne.“



Foto: NW/Christian Weische

Ersin Gül und Michael Zech – die beiden besten Torschützen 2015. Mit je 14 Treffern zur Torjägerkanone.



Foto: NW/Christian Weische


 Advertisement for KALDEK Haus- und Immobilienservice. The ad features a large sign with the company name and services: Verwaltung, Vermietung, Verkauf; Spülen - Fräsen - Kanal-TV - Dichtheitsprüfung. Below the sign are two white vans with the KALDEK logo and contact information. The text at the bottom reads: zuverlässig · einsatzbereit · wirtschaftlich. KALDEK Haus- und Immobilienservice, Büro: Grabenkamp 25 · 33649 Bielefeld.

Gruppe 5

Dienstag, 27. Dezember 2016, 17:00 – 21:30 Uhr
Sporthalle Gymnasium Brackwede




SC Bosphorus Bielefeld, Kreisliga B
 Hintere Reihe von links: Engin Beylik, Thomas Smith, Yusuf Astan, Faton Cenaj, Fatih Topuz, Sedat Ural
 Mittlere Reihe von links: Okan Karaoglan, Baris Yilmaz, Fahrettin Efe, Cihan Cankirili, Ilker Cevik, Özgür Esen, Harun Baskan, Tolga Özdoğan, Trainer Abdullah Yilmaz
 Vordere Reihe von links: Cemalrettin Cem Karluk, Ergin Cora, Beytullah Eristi, Ali Beylik, Erol Beylik, Cemil Karahan, Ali Baspinar




SC Bielefeld 04/26, Bezirksliga
 Hintere Reihe von links: Co-Trainer Tim Sachwitz, Fabio Vella, Cherif Malam-Bouraima, Andreas Janzen, Tobias Czarnetzki, Yavuz Alan, Michael Wöhrmann
 Mittlere Reihe von links: Trainer Jan Barkowski, Oliver Buntrock, Jörn Michael Völker, Lionel Ngonde Kumpesa, Lars Teubler, Matthis Puhmann, Betreuer Andreas Grywatz
 Vordere Reihe von links: Max Stockhaus, Konstantin Westenhoff, Niklas Hagemeier, Maik Grywatz, Philipp Freise, Andrew Agyeman, Lukas Bromer, Tagija Brkic




TuS Hoberge-Uerentrup, Kreisliga B
 Hintere Reihe von links: Robert Kauffmann, Mohamed Abdullah, Hendrik Budde, Philipp Geisthövel, Anton Delius, Linus Dorgerloh, Max Hanneken, Ajit Singh
 Vordere Reihe von links: Lukas Oberschachtsiek, Sühan Dayangan, Spielertrainer Gökhan Cesme, Aliosman Ahmed, Ardian Hasanaj, Marcel Sobotta, Simon Zawila




SuK Canlar Bielefeld, Kreisliga A
 Hintere Reihe von links: Hasan Kizilkaya, Umüt Anil, Yunus Tekes, Dario Scardino, Tolga Kali, Karim Hankar, Serdar Meral
 Mittlere Reihe von links: Chaftrainer Zafer Atmaca, Oktay Duran, Yasin Tekes, Baris Yurtsever, Semih Ozsalih, Devran Düz, Co Mike Scollie
 Vordere Reihe von links: Ortmene Rabah, Deniz Beytas, Onur Sener, Erdem Aydin, Ahmet Yildirim




SV Brackwede, Kreisliga B
 Hintere Reihe von links: Yannik Baumhöfner, Issam El-Idrissi, Patrick Kaliwoda, Cemre Arslan, Ivan Milosavljevic, Oskar Stachowski, Oktay Bilgin, Damian Kita
 Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Dejan Zivanovic, Trainer Dominique Desnica, Moso Desnica, Mladen Arlovic, Manuel Nienkirchen, Marcel Perez, Adil Dorbar, Cem Aksen, Olaf Kita, Betreuer Konstantinos Melissopoulos, Abteilungsleiter Fußball Konstantin Papachristos
 Vordere Reihe von links: Simon Schulze, Mohamed El-Idrissi, Phillip Seidel, Marcel Kranzmann, Cemal Celebi, Niko Bensaia, Mounir Boukka




Foto: NW/Christian Weische

Senne feiert Keeper Bester Torwart 2015: Julian Gebken, TuS 08 Senne 1

Zum besten Torwart der Endrunde wurde vor einem Jahr Julian Gebken vom TuS 08 Senne 1 gewählt. Seine herausragenden Leistungen im Neunmeterschießen gegen den SC Bielefeld brachten sein Team ins Halbfinale. Der Schlussmann des B-Ligisten war von der Ehrung selbst am meisten überrascht: „Ich bin völlig platt, aber ich freue mich natürlich total über die Auszeichnung.“

Für Gebken war es die erste gewonnene Wahl in einem Turnier. „Es ist aber auch meine erste Endrundeteilnahme bei einer Stadtmeisterschaft“, scherzte er, während seine Teamkollegen ihren Schnapper feierten. Einen besonderen Platz würde die silberne Hand nicht bekommen: „Ich glaube, ich stelle sie ins Vereinsheim. Sie gehört nicht nur mir, sondern meiner gesamten Mannschaft. Ohne meine Teamkollegen, unseren Trainer und unsere Betreuer hätte ich das nicht geschafft“, gab sich Gebken bescheiden. Und auch die kleine Blessur an der Stirn aus dem Spiel gegen Jöllenbeck war nach der Pokalübergabe schnell vergessen.



Julian Gebken – bester Torwart der Endrunde 2015 – mit der silbernen Hand fürs Vereinsheim.

EDV - Service Müller

www.edv-service-mueller.de

EDV-Dienstleistungen aller Art

- Hosting Systeme
- Hosting Service
- Backup Systeme
- Datensicherheit
- Firmenbetreuung
- Netzwerke
- Server
- Workstation
- Systemberatung
- IT-Sicherheit und Datenschutz nach BDSG
- EDV-Schulungen

Notdienst: 0170 - 2112458

EDV - Service Müller · Inh. Uwe Müller · Artur-Ladebeck-Str. 125 · 33647 Bielefeld
Telefon: 0521 - 206872 u. 0521 - 96302522 · Fax: 0521 - 96302504 · Mobil: 0170 - 2112458
www.edv-service-mueller.de · info@edv-service-mueller.de

Gruppe 5 Dienstag, 27. Dezember 2016, 17:00 – 21:30 Uhr Sporthalle Gymnasium Brackwede

Uhrzeit	Mannschaften	Ergebnis
17:00 Uhr	SC Bosphorus Bielefeld - SV Brackwede	:
17:25 Uhr	TuS Hoberge-Uerentrup - SC Bielefeld 04/26	:
17:55 Uhr	SuK Canlar Bielefeld - SC Bosphorus Bielefeld	:
18:20 Uhr	SV Brackwede - TuS Hoberge-Uerentrup	:
18:50 Uhr	SC Bielefeld 04/26 - SuK Canlar Bielefeld	:
19:15 Uhr	TuS Hoberge-Uerentrup - SC Bosphorus Bielefeld	:
19:45 Uhr	SV Brackwede - SuK Canlar Bielefeld	:
20:10 Uhr	SC Bosphorus Bielefeld - SC Bielefeld 04/26	:
20:40 Uhr	SuK Canlar Bielefeld - TuS Hoberge-Uerentrup	:
21:05 Uhr	SC Bielefeld 04/26 - SV Brackwede	:

Wussten Sie schon?

Die höchsten Siege gelangen im vergangenen Jahr dem TuS Ost und dem SV Ubbdissen. Die beiden A-Ligisten schlugen den TuS Union in der Vorrunde jeweils mit 15:1.



Endstand	SC Bosphorus	SCB 04/26	TuS Hoberge-U.	SuK Canlar	SV Brackwede	Tore	Punkte	Platz
SC Bosphorus		:	:	:	:	:		
SCB 04/26	:		:	:	:	:		
TuS Hoberge-U.	:	:		:	:	:		
SuK Canlar	:	:	:		:	:		
SV Brackwede	:	:	:	:		:		

Ausrichter SV Brackwede

Zum zweiten Mal in Folge ist der SV Brackwede Gastgeber in der Sporthalle Brackwede. Die guten Erfahrungen des vergangenen Jahres wollen die Mannen um Fußball-Abteilungsleiter Konstantin Papachristos nutzen, um wieder ein tolles Event auf die Beine zu stellen. „Bislang hat alles einwandfrei geklappt, es ist auch ein bisschen für die Vereinskasse hängengeblieben“, sagt der 36-jährige Papachristos, der die Veranstaltung vor allem zusammen mit Hans-Peter Eikemann und Marcel Förster organisiert. „Wir wollen auch in diesem Jahr einen Überschuss erwirtschaften, um das Vereinsleben in Brackwede zu unterstützen.“

Papachristos geht an beiden Vorrundentagen von einem guten Besuch aus. „SuK Canlar und SCB bringen viele Fans mit, auch die U23 des DSC Arminia interessiert viele Besucher“, sagt er. Sportlich sieht er zwar sein Team vor einer schweren Aufgabe, die Zwischenrunde – wie im vergangenen Jahr – bleibt aber das Ziel. „Wir gehen selbstbewusst in das Turnier“, erklärt der Abteilungsleiter. Das große Projekt heißt aber: Rückkehr in die Kreisliga A. „Wir müssen sehen, dass wir das schaffen“, erklärt Papachristos. „Machbar ist es in dieser Saison.“



Tipps von Marc Pixa
Manager Sponsoring und Events Herforder Brauerei

Gruppe 5: SuK Canlar Bielefeld vor SC Bielefeld 04/26 und SV Brackwede
Gruppe 6: DSC Arminia U23 vor TuS Eintracht Bielefeld und KSC Bosna i. Hercegovina



Tipps von Konstantin Papachristos
Abteilungsleiter Fußball SV Brackwede

Gruppe 5: SuK Canlar Bielefeld vor SV Brackwede und SC Bielefeld 04/26
Gruppe 6: DSC Arminia U23 vor TuS Eintracht Bielefeld und KSC Bosna i. Hercegovina

Turnierbestimmungen und Spielregeln

Die Spiele werden nach den vom DFB anerkannten Spielregeln, den Bestimmungen der Satzungen und Ordnungen des DFB, des WDFV/FLVW und nach diesen ergänzenden Richtlinien durchgeführt.

Allgemeines:

1. Es wird auf einer Spielfeldseite mit Bande (in der Endrunde mit einer Rundumbande) gespielt. Der vorhandene Handball-Wurfbereich ist der Strafraum. Die Tore sind fünf Meter breit und zwei Meter hoch.
2. Der Spielball ist sprungreduziert.

Spieler:

1. Spielberechtigt sind alle Spieler mit einer Spielberechtigung für Freundschaftsspiele für ihren Verein. Spieler, die durch die Rechtsinstanzen gesperrt sind, oder die noch eine laufende Sperrstrafe ableisten, dürfen nicht eingesetzt werden. Spieler des älteren A-Jugend-Jahrganges (1998) benötigen eine Seniorenerklärung, um eingesetzt zu werden.
2. Ein Mannschaftskader darf aus maximal fünfzehn Spielern bestehen, von denen höchstens fünf gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Die Nummerierung der Spieler ist für das gesamte Turnier beizubehalten. Auf der Auswechselbank dürfen sich neben den aktiven Spielern nur die Trainer und Betreuer aufhalten.
3. Ein Spielerwechsel ist beliebig oft möglich. Auswechslungen haben generell in der eigenen Spielhälfte an der Auswechselbank zu erfolgen. Ein Spieler, der das Spielfeld zu früh betritt, ist zu verwarren. Verlässt ein verletzter Spieler das Spielfeld nicht an der Auswechselbank, darf er erst nach

einem Zeichen des Schiedsrichters ersetzt werden. Wartet der Einzuwechselnde nicht, wird dies als zu früher Eintritt ins Spiel bewertet und der Spieler ist zu verwarren.

4. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der das Spielfeld zusätzlich betreten hat, ist zu verwarren. Unter Berücksichtigung der ordnungsgemäßen Spielerzahl erfolgt die Spielfortsetzung mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft dort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand.

Ausrüstung der Spieler:

1. Für die Ausrüstung der Spieler gelten - mit Ausnahme des Schuhwerks - die gleichen Bestimmungen wie bei den Spielen auf dem Großfeld.
2. Wenn sich die Farbe der Spielbekleidung nicht eindeutig unterscheidet, muss die erstgenannte Mannschaft ihre Spielbekleidung wechseln.

Spielzeit:

1. Die Spielzeit beträgt in den Begegnungen der Vorrundengruppen 2, 5, 6 und den Zwischenrundengruppen A, B, C, D sowie der Endrunde jeweils 2 x 10 Minuten. Die Spielzeit beträgt in den Begegnungen der Vorrundengruppen 1, 3, 4, 7 und 8 jeweils 1 x 15 Minuten.
2. Die Spielzeit wird nicht durch den Schiedsrichter, sondern durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt, der die Uhr während einer Unterbrechung auf Zeichen des Schiedsrichters anhalten darf (Time-out). Bei Spielunterbrechungen in der letzten Spielminute jeder Halbzeit wird die Uhr generell angehalten.

Spielregeln:

1. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Die Zuspielregel findet Anwendung. Alle Freistöße sind indirekt.
2. Der Anstoß erfolgt als Fair-Play-Anstoß: Hierbei wird der Ball von der ballführenden Mannschaft vom Anstoßpunkt kontrolliert zum Gegner gespielt. Dieser spielt den Ball kontrolliert zurück.

Fortsetzung Seite 36



www.reb-reisen.de

Laufreisen

Wander- und Radreisen 2017

Auskunft gibt Birgit Brune-Voss:

b.brune-voss@reb-reisen.de | Treppenstrasse 3-7 | 33647 Bielefeld-Brackwede | Tel. 0521 944177710



15 Jahre Mallorca

Halbmarathon und 10 KM Lauf 19.3.2017
REVIVAL für unseren Klassiker
Hermannslaufvorbereitung!
Laufen – Wandern – mit Körbchenfahrrad
nach Palma, Hotel Oleander Halbpension
17. – 20.3. **ab 379,-** | 16. – 20.3. **ab 399,-**

Rennradfahren – Laufen – Wandern auf Mallorca

mit therapeutischer Unterstützung. Ortswechsel von Can Picafort nach Paguera.
Hotel Ferrer Concord/Clubhotel Valentin Park, Halbpension
31.3. – 7.4. **ab 584,-** | 31.3. – 9.4. **ab 689,-**
2. – 9.4. **ab 596,-**

Donauradweg von Passau nach Wien

einschl. Gepäcktransport 1.9. – 8.9. **ab 599,-**

Kuba-a lo Cubano – Naturparadies und Lebensfreude, Kultur- und Wanderreise inkl. 3 Tage Strandurlaub mit einer kleinen Gruppe;

Flug mit Condor ab 1.5. – 16.5. **2950,-**

Sardinien-Wanderreise

Berge, malerische Felsbuchten und lange weiße Strände finden wir in Cala Ganone
****Hotel, HP+, inkl. Flug
4. – 11.9. **ab 799,-**
Wanderungen 260,-
Verlängerung möglich!

In Bearbeitung

Alpenüberquerung der besonderen Art
16. – 22.7.
New York Marathon November 2017
Neu! New York auch für NICHT-LÄUFER!
Wir zeigen Euch die Stadt!
Auszeit Ayurvedakur Madeira mit Yoga und Wandern

Was können wir noch!

Madeira Wandern | Mallorca Ironman 70,3
Etsch Radwanderreise mit Gepäckservice

Neu! Trainingslager organisieren wir mit langer Vorreservierungszeit

BRANDNEU!

Exklusivreisen, die nur bei uns buchbar sind!

Wir haben den ganzen Robinson Club Kyllini Beach für Euch gemietet! In Zusammenarbeit mit Puma gibt es eine Sportwoche mit Puma-Sport- und Entertainmentangebot und natürlich mit berühmten Puma Markensportlern!
16. – 23.6. **ab 1.195,-** inkl. Flug

AIDA Kreuzfahrt inkl. Hotelaufenthalt und vielen Besonderheiten

Route Kanaren & Madeira | 7 Tage Hotel Tabaiba Princess**** Al Gran Canaria und 7 Tage AIDASol inkl. Flug 29.1. – 12.2.
Innenk. **1.399,-** | Balkonk. **1.649,-**
Weitere Termine: 18.12. | 12.2. | 5.3. | 26.3.

Mit Panasonic-Lumix auf Photo-Adventure in Namibia

2-wöchige Reise zu den Motivhöhepunkten Namibias inkl. Panasonic-Lumix Kamera DMC-TZ 58
Februar bis Oktober **ab 3.199,-**

Gruppe 6

Mittwoch, 28. Dezember 2016, 17:00 – 21:30 Uhr
Sporthalle Gymnasium Brackwede



TuS Eintracht Bielefeld, Kreisliga A

Hintere Reihe von links: Physiotherapeut Fajko Memic, Mirki Felske, Leo Porcu, Ahmet Ates, Mehmet Arpacı, Lennard Pohlücke, Chrisovalantis Plomaritis, Ronak Aslan, Trainer Pavlos Chartomatsidis
Vordere Reihe von links: Ermin Memic, Christovalantis Chartomatsidis, Cedrik Lüssel, Florian Berkenkopf, Cihan Arslan, Denis Pankratz, Philipp Kambach, Tim Ullrich



SCE Rot-Weiß Bielefeld, Kreisliga B

Hintere Reihe von links: Vugar Abdurahmanov, Ermal Bardhoshi, Ferhan Kacmaz, Karim Toumi, Cagar Özdemir
Mittlere Reihe von links: Elhad Bajrami, Dennis Salievski, Ozan Caglar, Kadem Pekinalp, Jannik Sydor, Erdinc Erez, Sahin Gül, Janis Ludwig, Anil Bayburt, Mustafa Askan
Vordere Reihe von links: Ismael Yildiz, Ozan Balaban, Cagdas Özdemir, Julian Ohrmann, Janes-Timon Bergann, Vincent Gül



KSC Bosna i. Hercegovina, Kreisliga B

Hintere Reihe von links: Ernad Selimovic, Aleks Gavrilovic, Adnan Ganic, Dino Mujkanovic, Seho Mujic, Salko Suljic, Smajo Alat, Matija Krizancic, Ejub Medzikovic, Refik Abdic
Vordere Reihe von links: Adam Lenard, Adis Sabic, Nijaz Hukic, Mirnes Hajdarevic, Edin Mujala, Admir Ganic, Sultan Hamid, Smail Hadzic



DSC Arminia Bielefeld U23, Oberliga

Hintere Reihe von links: Leiter NLZ Finn Holsing, Betreuer Tobias Gehrmann, Athletik-Trainer Björn Kadlubowski, Cheftrainer Daniel Scherning, Orkun Tosun, Janik Brosch, Torwart-Trainer Björn Korte, Physiotherapeut Till Striese, Zeugwartin Martha Stockbrügger, Sportlicher Leiter Armin Perrey
Mittlere Reihe von links: Max Danner, Robin Mrozek, Leon Rinke, Marcel Lücke, Benedikt Pytlík, Maximilian Dittrich, Almir Kasumovic, Danilo, Ahmet Aydinçan
Vordere Reihe von links: Noor Al-Tamemy, Fynn Rausch-Bönki, Bastian Schreiber, Nino vom Hofe, Christopher Rump, Khalil Kleit, Benjamin Kraft, Armend Salih



BSV West, Kreisliga C

Hintere Reihe von links: Fußballobmann Branko Tadic, Betreuer Lars Hartmann, Jonas Senf, Jonas Poppe, Nasrou Aboufatiha, Max Peiker, Dieter Suckau, Dennis Becker, Jeremia Kornfeld, Trainer Slavisa Rajovic
Vordere Reihe von links: Miles Kornfeld, Dennis Echterhoff, Newton Josaphpeter, Frederik Herden, Raphael Lukas, Alan Chechenov, Moritz Klambt



Foto: NW/Christian Weische

DAS KOMMT VON HIER UND PASST ZU MIR!

Telefon und DSL einfach und schnell



Infos unter 05 21 | 51 51 55
www.bitel.de

Ein Unternehmen der Stadtwerke Bielefeld und Gütersloh.

3. Bei Seitenaus wird der Ball durch Einkicken ins Spiel gebracht, woraus kein direktes Tor erzielt werden kann. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft, wird der Ball durch Werfen oder Rollen vom Torwart („Abstoß“) ins Spiel gebracht. Der Ball ist im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat und in das Spielfeld gelangt ist.

4. Bei Toraus, verursacht durch die verteidigende Mannschaft ist auf Eckstoß zu entscheiden. Hieraus kann ein Tor direkt erzielt werden.

5. Verbotenes Spiel innerhalb des eigenen Strafraumes wird mit einem Strafstoß geahndet. Ein Strafstoß wird von der gestrichelten Linie (9 Meter) ausgeführt. Für die Ausführung eines Strafstoßes existiert keine Anlaufbeschränkung.

6. Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden (ausgenommen durch einen Abwurf).

7. Beim »Abstoß«, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie beim Einkicken von der Seitenlinie müssen die Spieler mindestens fünf Meter vom Ball entfernt sein. Beim Anstoß müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens drei Meter vom Ball entfernt sein.

8. Erfolgt die Spielfortsetzung (Ausnahmen Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb von vier Sekunden, wird das Spiel wie folgt fortgesetzt:

- Beim Eckstoß mit Torabwurf.
- Beim Einkick mit Einkick für den Gegner.
- Beim Freistoß mit Freistoß für den Gegner.
- Beim „Abstoß“ mit Freistoß für den Gegner auf der Strafraumlinie.

Die Zeitvorgabe beginnt, sobald die ausführende Mannschaft den Ball kontrolliert und in der Lage ist, das Spiel fortzusetzen. Die Vier-Sekunden-Regel gilt auch, wenn dem Torwart der Ball aus dem Spiel heraus zugespielt wird und er diesen kontrolliert mit dem Fuß abspielt. Dieses gilt nicht nur innerhalb seines Strafraumes, sondern in der eigenen Spielfeldhälfte. Auch wenn der Torwart aus dem Spiel heraus den Ball hält und er dann den Ball kontrolliert in seinen Händen festhält, gilt für ihn die Vier-Sekunden-Regel.

9. Freistöße für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraumes verhängt wurden, werden auf die Strafraumlinie zurückverlegt.

10. Der Ball ist aus dem Spiel, wenn er durch Gegenstände, die von der Decke hängen, oder an der Seite angebracht sind und ins Spielfeld ragen, abgelenkt wird. Hier wird das Spiel mit einem Einkick von der Seitenlinie für die Mannschaft fortgesetzt, die den Ball zuletzt nicht berührt hat.

11. Der gegnerischen Mannschaft wird ein Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler versucht, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht zu spielen (Hineingleiten, Sliding, Tackling); dies gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum, sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt.

Strafbestimmungen:

1. Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler folgende Strafen verhängen:

- Verwarnungen (Gelbe Karte)
- Zeitstrafe von zwei Minuten
- Feldverweis auf Dauer (Rote Karte)

2. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach einer Verwarnung ausgesprochen werden. Die Mannschaft kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach Ablauf von zwei Minuten.

3. Die Verhängung eines Feldverweises auf Zeit gegen einen Spieler ist während eines Spiels nur einmal möglich. Bei einem weiteren strafbaren Vergehen dieses Spielers im selben Spiel ist er auf Dauer des Feldes zu verweisen.

4. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens jedoch nach zwei Minuten. Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen werden, sind automatisch gesperrt und sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen. Für die endgültige Dauer der Sperre gelten die Bestimmungen der SpO/WDFV und RuVO/WDFV.

5. Spieler, die von einem Schiedsrichter im Spielbericht einer groben Unsportlichkeit oder Beleidigung des Schiedsrichters beschuldigt werden, sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.

Fortsetzung Seite 38

RAUM FÜR ALLE



Für jeden die richtige Wohnung – faire Mieten – niedrige Heiz- und Betriebskosten. Jetzt informieren – Wir freuen uns auf Sie!

Infos: 0521 | 8 809 809, www.bgw-bielefeld.de



BGW Raum für die Zukunft

Gruppe 6

Mittwoch, 28. Dezember 2016, 17:00 – 21:30 Uhr
Sporthalle Gymnasium Brackwede

Uhrzeit	Mannschaften	Ergebnis
17:00 Uhr	TuS Eintracht Bielefeld - BSV West	:
17:25 Uhr	KSC Bosna i. Hercegovina - SCE Rot-Weiß Bielefeld	:
17:55 Uhr	DSC Arminia Bielefeld U23 - TuS Eintracht Bielefeld	:
18:20 Uhr	BSV West - KSC Bosna i. Hercegovina	:
18:50 Uhr	SCE Rot-Weiß Bielefeld - DSC Arminia Bielefeld U23	:
19:15 Uhr	KSC Bosna i. Hercegovina - TuS Eintracht Bielefeld	:
19:45 Uhr	BSV West - DSC Arminia Bielefeld U23	:
20:10 Uhr	TuS Eintracht Bielefeld - SCE Rot-Weiß Bielefeld	:
20:40 Uhr	DSC Arminia Bielefeld U23 - KSC Bosna i. Hercegovina	:
21:05 Uhr	SCE Rot-Weiß Bielefeld - BSV West	:

Wussten Sie schon?

Souverän marschierte der VfB Fichte vor einem Jahr durch die Vor- und Zwischenrunde sowie das Viertelfinale (9 Spiele, 9 Siege). Erst Theesen stoppte den Geheimfavoriten mit 5:2.



Endstand	TuS Eintracht	SCE Rot-Weiß	KSC Bosna	DSC Arminia	BSV West	Tore	Punkte	Platz
TuS Eintracht		:	:	:	:	:		
SCE Rot-Weiß	:		:	:	:	:		
KSC Bosna	:	:		:	:	:		
DSC Arminia	:	:	:		:	:		
BSV West	:	:	:	:		:		



CDU

Mit Leidenschaft für Bielefeld

Viel Erfolg bei den Stadtmeisterschaften!

www.cdu-bielefeld.de

6. Wird durch Feldverweise auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so wird das Spiel abgebrochen. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

Wertung:

1. Sofern eine Mannschaft auf die Austragung bzw. Fortführung eines Spiels verzichtet, so scheidet sie vollständig vom weiteren Turnierverlauf aus. Die Spielwertung erfolgt in diesem Fall analog § 27 Abs. 3 SpO/WDFV.
2. Es wird nach der 3-Punkte-Regel gespielt. Die erst- und zweitbeste Mannschaft jeder Vorrunden-Gruppe qualifiziert sich für die Zwischenrunde. Die erst- und zweitbeste Mannschaft jeder Zwischenrunden-Gruppe qualifiziert sich für die Endrunde.
3. Bei Punktgleichheit in der Vor- und Zwischenrunde entscheidet zuerst die Tordifferenz. Ist diese gleich, ist die Mannschaft besser platziert, die die größere Anzahl der erzielten Tore aufweist. Im Anschluss wird der direkte Vergleich der beiden - oder vielleicht mehreren - Teams herangezogen. Besteht dann noch Gleichheit (gilt nur bei zwei Mannschaften), entscheidet ein Schießen von der Strafstoßmarke, welches unmittelbar nach Ende des letzten Gruppenspiels (oder Zwischenrundenspiels) durchgeführt wird. Sofern mehr als zwei Mannschaften unter Berücksichtigung aller vorgenannten Bestimmungen gleichplatziert sind, entscheidet das Los.
4. Ebenfalls ist der beste Gruppendritte einer Halle für die Zwischenrunde qualifiziert. Für den Vergleich der Dritten der Gruppe 1 und 2 (Sporthalle Rosenhöhe II) wird in der Vorrundengruppe 1 nach Ermittlung der Abschlusstabelle das Resultat des Spiels des Rangdritten gegen den Gruppenletzten nicht berücksichtigt. Haben die beiden Gruppendritten der jeweiligen Halle die gleiche Punktzahl, so entscheidet zuerst

die Tordifferenz. Ist diese gleich, ist die Mannschaft besser platziert, die die größere Anzahl der erzielten Tore aufweist. Ist diese Anzahl gleich, so entscheidet das Los über das Weiterkommen. Das Los wird am zweiten Abend nach Beendigung aller Spiele in der betroffenen Halle von der Turnierleitung gezogen.

5. Jede Mannschaft bestimmt drei Schützen, die das Schießen von der Strafstoßmarke bis zur Entscheidung durchführen. Hierfür können alle Spieler als Schützen herangezogen werden, die im Spielbericht für das betreffende Spiel eingetragen und spielberechtigt sind. Eine Mannschaft, die keine drei Schützen stellen kann, ist am Schießen von der Strafstoßmarke nicht teilnahmeberechtigt. Ein Auswechseln der von jeder Mannschaft für das Schießen von der Strafstoßmarke bestimmten Schützen ist nicht gestattet, mit Ausnahme dass den Torwart auch noch während des Schießens jeder im Spielbericht der betreffenden Mannschaft eingetragene Spieler ersetzen kann, wenn dieser sich während des Schießens der Torschüsse verletzt.

Persönliche Auszeichnungen:

1. Ausgezeichnet wird der beste Turniertorschütze. Gewertet werden jedoch nur die Treffer, die in den Spielen der Zwischen- und Endrunde erzielt werden.
2. Ferner werden ausgezeichnet der »Beste Spieler« und der »Beste Torwart« der Endrunde.

Schlussbestimmungen:

1. Über Streitigkeiten, die sich aus den Vorkommnissen während des Turniers oder über die Auslegung der Turnierbestimmungen ergeben, entscheidet die Turnierleitung. Die Turnierleitung stellt der FLVW-Kreis Bielefeld, ihr gehören drei Personen an.
2. Die Entscheidungen der Turnierleitung sind unanfechtbar. Dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

Konsequent befolgtes Zeitmanagement – ein entscheidendes Kriterium unseres Erfolges

Als Druckerei bilden wir das letzte Glied in der Produktionskette. Knapp bemessene Herstellungszeiten gehören für uns zum Tagesgeschäft.

Viele Elemente sind notwendig, um diese tägliche Herausforderung zu bestehen: Gut eingespielte Arbeitsabläufe, motivierte Mitarbeiter sowie ein auf dem Stand der Technik befindlicher Maschinenpark, mit dem alle Arbeitsschritte effizient gemeistert werden können und natürlich ein klares Bekenntnis zur Dienstleistung am Kunden.

Das Zusammenspiel dieser Elemente bildet die Basis für Qualität, Flexibilität, Servicestärke und Schnelligkeit und ist damit Grundlage unserer Unternehmensphilosophie.



- Mailings
- Bücher
- Werbebroschüren
- Kalender
- Geschäftspapiere
- Geschäftsberichte
- Plakate
- Prospekte

Druckerei Tiemann
GmbH + Co. KG

Grafenheider Str. 94
D-33729 Bielefeld

Fon: 0521.97715-0
Fax: 0521.97715-10

www.druckerei-tiemann.de
info@druckerei-tiemann.de

Auszeichnungen von ehrenamtlich Tätigen im FLVW-Kreis Bielefeld



Träger der DFB-Ehrenamtsuhr für besondere Verdienste ehrenamtlicher Mitarbeit

Melanie Altefrohne	TuS Solbad Ravensberg
Harald Arndt	SuK Bielefeld
Markus Baumann	TuS Jöllenbeck
Hans Bautz	SpVg. Heepen
Michael Becker	VfL Theesen
Olaf Beugholt	TuS Jöllenbeck
Heinz Biermann (+)	TuS Jöllenbeck
Dieter Brüggemann	SCE Rot-Weiß Bielefeld
Dieter Coesfeld	SC Peckeloh
Ulrich Diekhäus (+)	BV Werther
Manfred Domeratzki	VfL Ummeln
Rüdiger Ehlers	TuS 08 Senne 1
Ingo Engelstädter	SC Halle
Trevor Erskin	Irish Football Association
Lothar Esch	SV Ubbedissen
Ali Eser	FC Gadderbaum
Gerhard Filges (+)	TuS Einigkeit Hillegossen
Rüdiger Finke	SV Gadderbaum
Hasan Firat	SuK Canlar Bielefeld
Reinhard Flaspöhler	TuS Eintracht Bielefeld
Werner Garbe (+)	VfL Theesen
Günter Gedlich (+)	TuS Dornberg
Susanne Gellert	FC Brodhagen
Wilfried Gerlach	TuS Hillegossen
Ivonne Gohrbandt	SV Ubbedissen
Horst Goldbecker (+)	TG Hörste
Bernhard Grüther	VfL Theesen
Ralf Haase	SV Brackwede
Hans-Jürgen Harder	Spvg. Steinhagen
Heinz-Dieter Haselhorst (+)	VfL Schildesche
Hans-Jürgen „Ömmes“ Heide	VfL Schildesche
Eduard Helweg	DSC Arminia Bielefeld
Manfred Hempel	DSC Arminia Bielefeld
Rainer Hilker	TuS Einigkeit Hillegossen
Klaus Höner	TuRa 06 Bielefeld
Ian Hood	Lisbellaw United FC, Nordirland
Nicole Jakob	SG Oesterweg
Werner Jöstingmeyer	DSC Arminia Bielefeld
Klaus Kaiser	FC Brodhagen
Gerhard Kaup	TuS Solbad Ravensberg
Mathilde Keller	SC Peckeloh
Hans Keuch	VfL Ummeln
Werner Kind (+)	Sportfreunde Sennestadt
Yavuz Kizilkan	SuK Canlar Bielefeld
Rolf Klarhorst	FTSV TuS Ost Bielefeld
Wolfgang Klose	Kickers Sennestadt
Klaus Köker (+)	SC Bielefeld 04/26
Natalie Kordes	TSV Amshausen
Bernd Kranzmann	FC Brodhagen
Albrecht Lämmchen	DSC Arminia Bielefeld
Werner Lauenstein (+)	Sportfreunde Sennestadt
Andre Lechterbeck-Weber	TSV Amshausen
Joso Majdandzic	DSC Arminia Bielefeld

Jan Micheel	SG Oesterweg
Hans-Günter Mrkwa	TuS Langenheide
Jürgen Niemann	SpVg. Heepen
Matthias Nowak	BV Werther
Lutz-Peter Oberschelp	TuS Union 02 Bielefeld
Gabriele Payne	TuS Langenheide
Manfred Petzak	VfB Fichte Bielefeld
Hubert Pietsch	VfL Ummeln
Vlado Radman	DSC Arminia Bielefeld
Michael Rasper	SC Halle
Volker Reck	SV Ubbedissen
Manfred Rinke	V.f.J.u.E. Bielefeld
Andreas Rietschel	Spvg. Steinhagen
Peter Schmidt	TuS Jöllenbeck
Manfred Schöning	FTSV TuS Ost Bielefeld
Ehrenfried Scholz	SpVg. Heepen
Hans-Joachim Scholz	DSC Arminia Bielefeld
Josef Schwarzer	SV Ubbedissen
Gerd Ständtner	VfR Wellensiek
Sabine Stawowski	TuS Solbad Ravensberg
Jörg Steinbrück	SV Gadderbaum
Heinz-Werner Stork	VfL Theesen
Reiner Stodieck	TuS Langenheide
Karl-Heinz Theisen (+)	TuS Einigkeit Hillegossen
Günter Thielke	VfL Theesen
Arthur Uphaus	TuS Langenheide
Otto „Ötte“ Uthoff	SV Gadderbaum
Jürgen Vogel (+)	TuS Quelle
Karl-Heinz Voigt	TuS Brake
Karl Voß	VfL Schildesche
Dirk Wachholz	TSV Amshausen
Fred Wächter	VfB Fichte Bielefeld
Harald Waterbör	VfR Wellensiek
Heinz Wenzel	VfB Fichte Bielefeld
Reiner Wiechert	Spvg. Steinhagen
Hartmut Wilkening (+)	VfB Fichte Bielefeld
Henning Witte	SC Halle
Wolfgang Zingel	VfL Ummeln

DFB Ehrenamtspreisträger

1997	Klaus-Dieter Mack	FTSV TuS Ost Bielefeld
1998	Klaus Weber	VfL Theesen
1999	Rolf Kosmann	TuS Jöllenbeck
2000	Hans Hermann Gockel	TuS Dornberg
2001	Heike Friedrich	TuS Brake
2002	Hans-Günter Mrkwa	TuS Langenheide
2003	Michael Haselhorst	VfL Theesen
2004	Matthias Nowak	BV Werther
2005	Hans Keuch	VfL Ummeln
2006	Markus Baumann	TuS Jöllenbeck
2007	Dr. Stefan Uthmann	TG Hörste
2008	Reinhard Tiemeyer	VfL Oldentrup
2009	Thorsten Tiekötter	VfL Schildesche
2010	Katja Pudiel	SpVg. Vermold
2011	Heinz-Werner Stork	VfL Theesen
2012	Thorsten Sewing	VfL Oldentrup
2013	Michael Rasper	SC Halle
2014	Jörg Winkelmann	DSC Arminia Bielefeld
2015	Hans-Joachim Struwe	SC Babenhausen
2016	Reinhard Vogt	SC Halle



Das Spiel beginnt.

Wir wünschen allen
Beteiligten eine erfolgreiche
20. Bielefelder Hallen-Fußball
Stadtmeisterschaft 2016.

gd-s, Gütersloher Straße 249 · 33649 Bielefeld, Tel. 0521 411512 · Fax 0521 445566 · info@gd-schuetzte.de · www.gd-schuetzte.de

gd·s
grafic/design · schützte



Foto: NWChristian Weische

Gruppe 7

Dienstag, 27. Dezember 2016, 16:30 – 21:40 Uhr
Sporthalle Realschule Jöllenbeck



SV Yek Spor 03 Bielefeld, Kreisliga C

Hintere Reihe von links: Trainer Mizgin Akman, Bisar Akcay, Sahin Is, Yunus Acar, Sylo Ossman Askandar, Ferit Koyun
Mittlere Reihe von links: Basri Akcay, Ünsal Kurtulus Is, Osman Önen, Yılma Önen, Hamit Akcay, Patrick Duviol Kana,
Vordere Reihe von links: Keban Dal, Selim Koyun, Bahktiyar Ibrahim, Neset Sansar, Arnel Tientchen Tchazi, Ekrem Koyun



VfB Fichte Bielefeld, Landesliga

Hintere Reihe von links: Baris Orhan, Clemens Bachmann, Nick Mdoireuli, Niklas Wittmann, David Schwesig, Maneke Bondzio-Becker, Christian Raker, Cif Sadicki Abdubakari
Mittlere Reihe von links: Physiotherapeut Florian Bauer, Sportlicher Leiter Murat Karanfil, Betreuer Udo Kley, Geschäftsführer Manfred Petzak, Co-Trainer Yalcin Dündar, Cheftrainer Julian Hesse, Stadionsprecher Horst Janke, Vorstand Ralf Lemke, Vorstand Jobst Hölzenbein
Vordere Reihe von links: Furkan Ars, Volkan Ünal, Ugur Pehlivan, Timur Rieger, Frank Wilhelm, Torwarttrainer Kai Potthoff, Michael-Joel Arnolds, Oguz Peker, Furat Sansar, Dimitri Vracas, Ahmet Bulut



Türkgücü Sennestadt, Kreisliga A

Hintere Reihe von links: Betreuer Sven Fitzon, Trainer Erkan Aydogan, Cengiz Ucar, Emre Kaya, Deniz Captug, Ilkay Düm, Emre, Bozdogan, Mithat Tas, Ismail Güzel, Halil Cakmak
Vordere Reihe von links: Betreuer Erhan Aydogan, Spieler: Timur Ademi, Mehmet Captug, Pascal Kreilhaus, Benal Cakir, Yavuz Kas, Ali Sanli, Atilla Ayasili



FC Hilal Spor Bielefeld, Kreisliga C

Hintere Reihe von links: Burak Sakca, Emre Günes, Yilmaz Usta, Attiq Khan, Hasan Simsek, Osman Kurban, Serkan Sakca, Murat Laztürk
Vordere Reihe von links: Ufuk Karakilic, Vedat Civek, Tarik Fidan, Yakup Cetinkaya, Hendrik Gerhardt, Berat Satilmis, Eren Aksu, Vahit Ürensel



VfL Theesen, Landesliga

Hintere Reihe von links: Ivica Ivcevic, Patrick Fräßdorf, Davor Ilic, Yves Sander, Mario Nolle, Lukas Rommel, Lennart Klein, Volkan Turp, Kai-Niklas Janz
Mittlere Reihe von links: Torwarttrainer Johannes Ludwig, Sportlicher Leiter Carsten Johanning, Trainer Andreas Brandwein, Dominik Neumann, Marcos Brandao Bello, Simon Kerker, Sebastian Ulbrich, Dennis Meier, Physiotherapeutin Maike Bsfuka, Physiotherapeutin Carina Kache, Vorstand Wolfgang Irmer
Vordere Reihe von links: Mitja Schierbaum, Tim Meier, Michael Zech, Fynn Bergmann, Alexander Opitz, Jan Partmann, Dominic Breese, Alessio Giorgio, Brian Ketscher, Janik Steffen



SC Hellas 2013 Bielefeld, Kreisliga B

Hintere Reihe von links: Daniel Telenga, Mete Saverino, Yunus Acar, Ilyas Naringülbeyaz, Betreuer Vasilios Zales, Mario Venosa, Christos Topalis
Vordere Reihe von links: Arben Krasnic, Pascal Dreier, Anastasios Sales, Eftimios Plavos, Sezgin Baytar, Georgios Katounas, Georgios Grosianis, Anastasios Kermos



Gruppe 7

Dienstag, 27. Dezember 2016, 16:30 – 21:40 Uhr
Sporthalle Realschule Jöllenbeck

Uhrzeit	Mannschaften	Ergebnis
16:30 Uhr	SV Yek Spor 03 Bielefeld - VfL Theesen	:
16:50 Uhr	SC Hellas 2013 Bielefeld - FC Hilal Spor Bielefeld	:
17:10 Uhr	Türkgücü Sennestadt - VfB Fichte Bielefeld	:
17:35 Uhr	FC Hilal Spor Bielefeld - SV Yek Spor 03 Bielefeld	:
17:55 Uhr	VfL Theesen - Türkgücü Sennestadt	:
18:15 Uhr	VfB Fichte Bielefeld - SC Hellas 2013 Bielefeld	:
18:40 Uhr	SV Yek Spor 03 Bielefeld - Türkgücü Sennestadt	:
19:00 Uhr	FC Hilal Spor Bielefeld - VfB Fichte Bielefeld	:
19:20 Uhr	SC Hellas 2013 Bielefeld - VfL Theesen	:
19:45 Uhr	SV Yek Spor 03 Bielefeld - VfB Fichte Bielefeld	:
20:05 Uhr	Türkgücü Sennestadt - SC Hellas 2013 Bielefeld	:
20:25 Uhr	VfL Theesen - FC Hilal Spor Bielefeld	:
20:45 Uhr	SC Hellas 2013 Bielefeld - SV Yek Spor 03 Bielefeld	:
21:05 Uhr	FC Hilal Spor Bielefeld - Türkgücü Sennestadt	:
21:25 Uhr	VfB Fichte Bielefeld - VfL Theesen	:

Wussten Sie schon?

Überraschungsteams aus der Kreisliga B gibt es immer wieder. 2015 war es der TuS 08 Senne 1, der bis ins Halbfinale kam. Ein halbes Jahr später folgte auf dem Feld der Aufstieg in die A-Liga.

Endstand	SV Yek Spor	VfB Fichte	Türkgücü	FC Hilal Spor	VfL Theesen	SC Hellas 2013	Tore	Punkte	Platz
SV Yek Spor		:	:	:	:	:	:		
VfB Fichte	:		:	:	:	:	:		
Türkgücü	:	:		:	:	:	:		
FC Hilal Spor	:	:	:		:	:	:		
VfL Theesen	:	:	:	:		:	:		
SC Hellas 2013	:	:	:	:	:		:		

Ausrichter VfL Theesen

Auf dem Hallenparkett ist der VfL Theesen seit Jahren das Aushängeschild des Bielefelder Amateurfußballs, nun müssen sich die Theesener wieder als Gastgeber beweisen. Immer im direkten Wechsel mit dem TuS Jöllenbeck ist der VfL Ausrichter an zwei Vorrunden- und einem Zwischenrundentag, nun kommt unverhofft wieder die Endrunde dazu. „Eine neue, alte Aufgabe ist nach dem Wegfall der Seidensticker Halle zu bewältigen“, sagt Michael Haselhorst, Vorstand für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. „Das ist aber nichts Neues für uns. Wir haben ein erfahrenes Team und viele Helfer, die solch eine Veranstaltung stemmen werden.“ Haselhorst, der auch das große Theesener U-17-Pfingstturnier organisiert, nennt dabei vor allem Volker Heibrok, Uli Weber und Sascha Rolf. Die sportlichen Chancen des Landesligisten VfL: klarer Kurs Titelverteidigung. Trainer Andreas Brandwein wird es zwar nicht gerne hören, aber an Theesen führt auch in diesem Jahr kein Weg vorbei. Am ersten Vorrundentag können sich Michael Zech und Co. langsam einspielen, inklusive Duell mit dem Ligakonkurrenten VfB Fichte Bielefeld. Für beide Mannschaften dürfte es ein Wiedersehen in der Endrunde geben. Gewinnt der VfL Theesen erneut das Turnier, wäre es der erste „echte“ Viererpack in der Geschichte der Bielefelder Stadtmeisterschaft. Zwischen 1997 und 2000 gewannen mit dem VfB 03, der SV Fichte und dem VfB Fichte drei Klubs, die am Ende doch alle irgendwie zusammengehörten.



Tipps von Norbert Schlingmann
Leiter Vertriebskommunikation Sparkasse Bielefeld
Gruppe 7: VfL Theesen vor VfB Fichte Bielefeld und Türkgücü Sennestadt
Gruppe 8: TuS Brake vor SC Babenhausen und Kickers Sennestadt



Tipps von Michael Haselhorst
Vorstand Marketing und Öffentlichkeitsarbeit VfL Theesen
Gruppe 7: VfL Theesen vor VfB Fichte Bielefeld und FC Hilal Spor Bielefeld
Gruppe 8: TuS Brake vor SC Babenhausen und GSV Cosmos Bielefeld

Alle Endspiele der Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft seit 1997

1997: VfB 03 – SV Fichte 06/07	6:4 (Gruppenspiel)	2007: VfL Theesen – VfB Fichte	5:3 (2:2) n. N.
1998: SV Fichte 06/07 – DSC Arminia (A)	4:1	2008: DSC Arminia (A) – TuS Dornberg	5:3
1999: VfB Fichte – VfR Wellensiek	6:5 (1:1) n. N.	2009: TuS Jöllenbeck – VfB Fichte	2:1
2000: VfB Fichte – DSC Arminia (A)	4:2	2010: VfL Theesen – TuS Dornberg	2:5
2001: Teutonia Altstadt – VfR Wellensiek	3:0	2011: FTSV Ost – TuS Dornberg	4:5 (1:1) n. N.
2002: DSC Arminia (A) – FC Türk Sport	3:2	2012: VfR Wellensiek – TuS Dornberg	2:3
2003: TuS Dornberg – DSC Arminia (A)	6:4 (1:1) n. N.	2013: VfL Ummeln – VfL Theesen	0:4
2004: DSC Arminia (A) – TuS Dornberg	4:0	2014: DSC Arminia U23 – VfL Theesen	2:4 (2:2) n. N.
2005: SV Canlar – VfB Fichte	5:1	2015: TuS Jöllenbeck – VfL Theesen	3:6
2006: TuS Jöllenbeck – DSC Arminia (A)	6:5 (1:1) n. N.	2016: _____	_____






Events & Promotion

**... und am 31.12.2016 in die Ravensberger Spinnerei
zur Großen Radio Bielefeld Silvester-Party
mit Stephan Schueler & Zephyrus-Discoteam**

ZEPHYRUS Events & Promotion · Währentruer Straße 48 - 50 · 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202-977990 · Fax. 05202-977999 · e-Mail: stephan.schueler@zephyrus.de · www.stephanschueler.de



Foto: NW/Christian Weische



Stadtwerke
Bielefeld

Mit Energie im Spiel

Dribbeln, Flanken, Tore schießen – bei der 20. Bielefelder Hallenfußballstadtmeisterschaft ist Energie in jedem Spiel. Die Stadtwerke Bielefeld wünschen allen Spielern viel Erfolg und eine spannende, torreiche Meisterschaft.

www.stadtwerke-bielefeld.de

Infoline 0800-100 71 75

Stadtwerke Bielefeld GmbH | Schildescher Str. 16 | 33611 Bielefeld



Gruppe 8

Mittwoch, 28. Dezember 2016, 16:30 – 21:40 Uhr
Sporthalle Realschule Jöllenbeck



TuS Brake, Kreisliga A

Hinterer Reihe von links: Sportvorstand Ulrich Quermann, Nenad Jankovic, Yannick Engelbrecht, Timo Sablowski, Marc Milse, Sebastian Gräfe, Roman Pohl

Mittlere Reihe von links: Hauptsponsor Frank Wehmeyer, Marvin Geisler, Felix Quarteng, Marcel Palmowski, Don-Manuel Obasohan, Joschka Pachur, Benjamin Milse, Pascal Hohmuth, Trainer Güven Aydin

Vordere Reihe von links: Team-Maskottchen Luis Aydin, Chris Kaufmann, Ernesto Ramirez, Marvin Schwederski, Berkan Ilkgün, Alex Stobe, René Spenger, Dakhwas Suleymann Ali



Kickers Sennestadt, Kreisliga C

Hinterer Reihe von links: Lars Behrensmeier, Betreuer Franky, Florian Wiegräbe, Pascal Lübbe, Andre Giebert, Yannick Witte, Patrick Hinz, Deniz Tunc, Daniel Bayer, Viktor Klassen, Betreuer Dietmar Auer

Vordere Reihe von links: Coskun Külah, André Wagner, Mathias Kanzler, Pawel Starzewski, Mateusz Slusarczyk, Rene Dörfel, Martin Wöbkemeier



KF Kosova Bielefeld, Kreisliga C

Hinterer Reihe von links: Trainer Sokol Sahiti, Kreshnik Rexhepi, Samir Bikliqi, Astrit Smakolli, Arben Smakolli, Baril Konxheli, Florent Abazi, Lorent Sahiti, Adem Sulejmeni, Rexhep Osmani, Betreuer Fehmi Rexhepi

Vordere Reihe von links: Xhelal Latifi, Bekim Sylja, Bujar Sylejmani, Skender Luma, Launor Selimi, Driton Hoxha, Fadil Muslija



GSV Gosmos Bielefeld, Kreisliga C

Hinterer Reihe von links: Chatzivasiliadis Thanassis, Schrijvers Massimo Triptis Panagiotis, Weduwen Pascal, Koutsaliaris Eleftherios, Gavrilas Dimitrios

Mittlere Reihe von links: Botsios Athanasios, Angelakakis Stelios, Koliototis Panagiotis, Athanasiadis Rafail, Botsios Theodoros, Engin Acar, Gemitzoglou Konstantinos, Koliototis Eftimios

Vordere Reihe von links: Dieter Ulrich, Patsikopoulos Georgios, Groß Joon, Kavakidis Athanasios, Poulis Panagiotis, Zagoglou Grigorios



SC Babenhausen, Kreisliga B

Hinterer Reihe von links: Benjamin Jäger, Max-Leon Gliem, Tom Strauß, Jannis Bölt, Joel Belmann, Adrian Wurm, Julius Nacke, Soeren Schürmann, Tim Becker, Hendrik Zilske, Till Gerking

Mittlere Reihe von links: Oliver Robrandt, Moritz Nacke, Dustin Bertram, Max Kurapkat, Manuel Ludwig, Andre Kaufmann, Dennis Schimmkowski, Pierre Belmann, Marc Bartling, Jan Kötter, Morten Struwe, Johannes Thomas

Vordere Reihe von links: Philip Marko, Nick Twelenkamp, Simon Nacke, Maik Lejsa, Moritz Bischoff, Moritz Husemann, Jaime Hernandez, Philip Zilske, Marcus Wösthoff, Maximilian Reimer



FC Teutonia Altstadt, Kreisliga C

Hinterer Reihe von links: Coach Joachim Vogt, Holger Deppermann, Ronald Schröder, Sören Hettwer, Orhan Bayrak, Jonas Sudhölter, Niklas Sudhölter

Vordere Reihe von links: Bülent Ural, Mike Duwensee, Wilfried Helbich, Spielertrainer Zekeriya Celik, Kevin Bickerton



Herzlichen Dank...

...allen Inserenten, die zum Erscheinen dieses Heftes beigetragen haben!
Wir bitten unsere Leserinnen und Leser, den Anzeigen besondere Aufmerksamkeit zu schenken und beim Einkauf oder Inanspruchnahme von Dienstleistungen die Inserenten zu berücksichtigen.



Impressum

Herstellung des Heftes im Auftrag des FLVW-Kreis Bielefeld.

Herausgeber: g d · s grafic/design · schütte
Postfach 140 610 · 33626 Bielefeld

V.i.S.d.P. Rolf Schütte,
verantwortlich für die Beiträge
sind die jeweiligen Autoren.

Spielplan/Turnierordnung:
Markus Baumann

Auflage: 7.500 Exemplare

© für Konzept und Gestaltung
by g d · s grafic/design · schütte, Bielefeld

Anzeigen: Rolf Schütte, Tel. 0521-411565

Fotos: NW/Christian Weische

Druck: Druckerei Tiemann Nov. 2016



Sportredakteur Carsten Blumenstein ist als Schiedsrichter und als Mitglied des Schiedsrichter-Ausschusses im FLVW-Kreis Bielefeld aktiv. Er ist für die Texte in diesem Heft verantwortlich.

Gruppe 8

Mittwoch, 28. Dezember 2016, 16:30 – 21:40 Uhr
Sporthalle Realschule Jöllenbeck

Uhrzeit	Mannschaften		Ergebnis
16:30 Uhr	TuS Brake	- SV Babenhausen	:
16:50 Uhr	FC Teutonia Altstadt	- GSV Gosmos Bielefeld	:
17:10 Uhr	KF Kosova Bielefeld	- Kickers Sennestadt	:
17:35 Uhr	GSV Gosmos Bielefeld	- TuS Brake	:
17:55 Uhr	SV Babenhausen	- KF Kosova Bielefeld	:
18:15 Uhr	Kickers Sennestadt	- FC Teutonia Altstadt	:
18:40 Uhr	TuS Brake	- KF Kosova Bielefeld	:
19:00 Uhr	GSV Gosmos Bielefeld	- Kickers Sennestadt	:
19:20 Uhr	FC Teutonia Altstadt	- SV Babenhausen	:
19:45 Uhr	TuS Brake	- Kickers Sennestadt	:
20:05 Uhr	KF Kosova Bielefeld	- FC Teutonia Altstadt	:
20:25 Uhr	SV Babenhausen	- GSV Gosmos Bielefeld	:
20:45 Uhr	FC Teutonia Altstadt	- TuS Brake	:
21:05 Uhr	GSV Gosmos Bielefeld	- KF Kosova Bielefeld	:
21:25 Uhr	Kickers Sennestadt	- SV Babenhausen	:

Wussten Sie schon?

3.300 Zuschauer bedeuteten im vergangenen Jahr Rekord für eine Endrunde der Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft. Der in diesem Jahr leider nicht gebrochen werden kann.

Endstand	TuS Brake	Kickers Sennes.	KF Kosova	GSV Gosmos	SV Babenhsn.	FC Teutonia Alt.	Tore	Punkte	Platz
TuS Brake		:	:	:	:	:	:		
Kickers Sennes.	:		:	:	:	:	:		
KF Kosova	:	:		:	:	:	:		
GSV Gosmos	:	:	:		:	:	:		
SV Babenhsn.	:	:	:	:		:	:		
FC Teutonia Alt.	:	:	:	:	:		:		

Neu!

Gaststätte Meister

Inhaber
Guido Schoppengerd

Potsdamer Straße 121
33719 Bielefeld

Tel. 0521 - 201135

**Das Vereinslokal
der Heeper Fußballer**



Krombacher

E I N E P E R L E D E R N A T U R

35. Heeper Hallenfußball-Turnier

um den Pokal der
Bezirksvertretung Heepen

7. – 8. Januar 2017
Sporthalle Schulzentrum Heepen



Spannende Spiele,
attraktive Preise,
Turnier-Rätsel
und für's
teibliche Wohl
ist auch gesorgt...

...kommen Sie zu
unserem Turnier!

Zwischenrunde

Donnerstag, 29. Dezember 2016, 17:00 – 21:30 Uhr, Sporthalle Rosenhöhe II

Gruppe A:

Sieger / Zweiter				Gruppe 1	Tore	Punkte	Uhrzeit:	Mannschaften:				Ergebn.
					:		17:00 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Bester Dritter	Gruppe 1 / 2	:
Sieger				Gruppe 2	:		17:25 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	Sieger	Gruppe 2	:
Sieger / Zweiter				Gruppe 3	:		17:55 Uhr	Zweiter	Gruppe 4	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	:
Zweiter				Gruppe 4	:		18:20 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 1 / 2	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	:
Bester Dritter				Gruppe 1 / 2	:		18:50 Uhr	Sieger	Gruppe 2	Zweiter	Gruppe 4	:
					:		19:15 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	:
					:		19:45 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 1 / 2	Zweiter	Gruppe 4	:
Sieger / Zweiter				Gruppe 1	:		20:10 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Sieger	Gruppe 2	:
Zweiter				Gruppe 4	:		20:40 Uhr	Zweiter	Gruppe 4	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	:
Bester Dritter				Gruppe 1 / 2	:		21:05 Uhr	Sieger	Gruppe 2	Bester Dritter	Gruppe 1 / 2	:

Zwischenrunde

Donnerstag, 29. Dezember 2016, 17:00 – 21:30 Uhr, Sporthalle Schulzentrum Heepen

Gruppe B:

Sieger / Zweiter				Gruppe 1	Tore	Punkte	Uhrzeit:	Mannschaften:				Ergebn.
					:		17:00 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Bester Dritter	Gruppe 3 / 4	:
Zweiter				Gruppe 2	:		17:25 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	Zweiter	Gruppe 2	:
Sieger / Zweiter				Gruppe 3	:		17:55 Uhr	Sieger	Gruppe 4	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	:
Sieger				Gruppe 4	:		18:20 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 3 / 4	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	:
Bester Dritter				Gruppe 3 / 4	:		18:50 Uhr	Zweiter	Gruppe 2	Sieger	Gruppe 4	:
					:		19:15 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	:
					:		19:45 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 3 / 4	Sieger	Gruppe 4	:
Sieger / Zweiter				Gruppe 1	:		20:10 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Zweiter	Gruppe 2	:
Sieger				Gruppe 4	:		20:40 Uhr	Sieger	Gruppe 4	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	:
Bester Dritter				Gruppe 3 / 4	:		21:05 Uhr	Zweiter	Gruppe 2	Bester Dritter	Gruppe 3 / 4	:

Zwischenrunde

Donnerstag, 29. Dezember 2016, 17:00 – 21:30 Uhr, Sporthalle Gymnasium Brackwede

Gruppe C:

				Uhrzeit:	Mannschaften:				Ergebn.
Sieger / Zweiter	Gruppe 5	Tore	Punkte	17:00 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	Bester Dritter	Gruppe 5 / 6	:
		:							:
Sieger	Gruppe 6	:		17:25 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	Sieger	Gruppe 6	:
		:							:
Sieger / Zweiter	Gruppe 7	:		17:55 Uhr	Zweiter	Gruppe 8	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	:
		:							:
Zweiter	Gruppe 8	:		18:20 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 5 / 6	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	:
		:							:
Bester Dritter	Gruppe 5 / 6	:		18:50 Uhr	Sieger	Gruppe 6	Zweiter	Gruppe 8	:
		:							:
		:		19:15 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	:
		:							:
		:		19:45 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 5 / 6	Zweiter	Gruppe 8	:
		:							:
		:		20:10 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	Sieger	Gruppe 6	:
		:							:
		:		20:40 Uhr	Zweiter	Gruppe 8	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	:
		:							:
		:		21:05 Uhr	Sieger	Gruppe 6	Bester Dritter	Gruppe 5 / 6	:
		:							:

Zwischenrunde

Donnerstag, 29. Dezember 2016, 17:00 – 21:30 Uhr, Sporthalle Realschule Jöllenbeck

Gruppe D:

				Uhrzeit:	Mannschaften:				Ergebn.
Sieger / Zweiter	Gruppe 5	Tore	Punkte	17:00 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	Bester Dritter	Gruppe 7 / 8	:
		:							:
Zweiter	Gruppe 6	:		17:25 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	Zweiter	Gruppe 6	:
		:							:
Sieger / Zweiter	Gruppe 7	:		17:55 Uhr	Sieger	Gruppe 8	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	:
		:							:
Sieger	Gruppe 8	:		18:20 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 7 / 8	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	:
		:							:
Bester Dritter	Gruppe 7 / 8	:		18:50 Uhr	Zweiter	Gruppe 6	Sieger	Gruppe 8	:
		:							:
		:		19:15 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	:
		:							:
		:		19:45 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 7 / 8	Sieger	Gruppe 8	:
		:							:
		:		20:10 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 5	Zweiter	Gruppe 6	:
		:							:
		:		20:40 Uhr	Sieger	Gruppe 8	Sieger / Zweiter	Gruppe 7	:
		:							:
		:		21:05 Uhr	Zweiter	Gruppe 6	Bester Dritter	Gruppe 7 / 8	:
		:							:



Endrunde

Freitag, 30. Dezember 2016, 17.00 – 20.30 Uhr, Sporthalle Realschule Jöllenbeck

Sieger	Gruppe A
Zweiter	Gruppe A

Sieger	Gruppe B
Zweiter	Gruppe B

Sieger	Gruppe C
Zweiter	Gruppe C

Sieger	Gruppe D
Zweiter	Gruppe D

Viertelfinale

Bitte beachten Sie:

Die Endrunde 2016 findet in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck statt.

Der Eintritt kostet 3,- Euro, die Sporthalle ist ab 15:30 Uhr geöffnet.

„Tickets“ sind ausschließlich im Vorverkauf bei der NW erhältlich. Ein anderweitiger Verkauf erfolgt nicht (siehe S. 6).

Spiele	Uhrzeit:	Mannschaften:		Ergebn.
Spiel 1	17:00 Uhr	Sieger Gruppe A	Zweiter Gruppe D	:
Spiel 2	17:30 Uhr	Sieger Gruppe B	Zweiter Gruppe C	:
Spiel 3	18:00 Uhr	Sieger Gruppe C	Zweiter Gruppe B	:
Spiel 4	18:30 Uhr	Sieger Gruppe D	Zweiter Gruppe A	:

Halbfinale

	Uhrzeit:	Mannschaften:		Ergebn.
Spiel 5	19:00 Uhr	Sieger Spiel 1	Sieger Spiel 3	:
Spiel 6	19:30 Uhr	Sieger Spiel 2	Sieger Spiel 4	:

Finale

	Uhrzeit:	Mannschaften:		Ergebn.
Spiel 7	20:00 Uhr	Sieger Spiel 5	Sieger Spiel 6	:



Herforder Str. 172
33609 Bielefeld

WIGGER

Werbetechnik

Schilder | Siebdruck | Digitaldruck
Lichtreklame | Fahrzeugbeschriftung

Tel. 0521-322692
www.werbewigger.de

Pflegerische Zeitarbeit
und Honorarvertretungen
rund um die Pflege


medRecare[®]
medrecare.de

Ein Unternehmen
der FAA-Gruppe



**Spielen
Sie mit uns
in der
1. Pflege-Liga!**

**Verstärken Sie unser Pflegekräfte-Team!
Temporär oder in Festanstellung –
und entdecken Sie ganz neue Möglichkeiten.**

Wir bieten Ihnen: Selbstbestimmtes Arbeiten,
übertarifliche Vergütung und soziale Sicherheit

Ihr Vorteil: Unabhängigkeit, Wertschätzung
und spannende Erfahrungen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

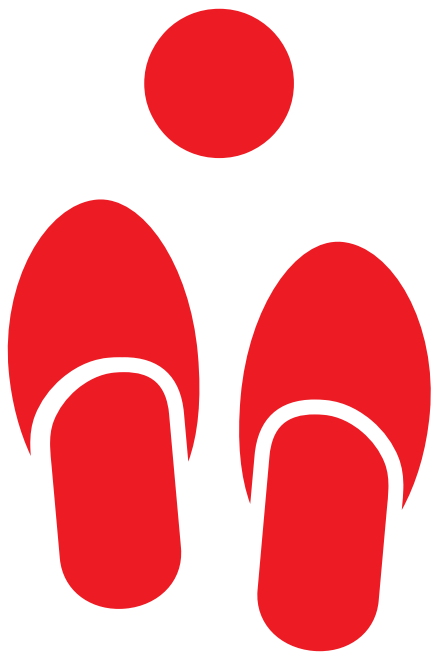
FreeCall: 0800-20 20 30 2

medrecare.de

Ansprechpartnerin: Iris Dörscheln



Wohlfühlen ist einfach.



www.sparkasse-bielefeld.de

Wenn man einen Immo-
bilienpartner hat, der von
Anfang bis Eigentum an
alles denkt.

 Sparkasse Bielefeld
ImmobilienCenter